

Amtsblatt Waldbronn



Behinderten- und Schülerleichtathletik- Sportfest des TSV Reichenbach



www.waldbronn.de

Behindertensportfest mit guter Beteiligung

175 Kinder kämpften beim 31. TSV Leichtathletik-Schülersportfest in den verschiedenen Disziplinen um Sieg oder Platz. Beeinträchtigt wurde das Sportfest in diesem Jahr durch das Wetter mit teilweise recht starken Regenfällen, so dass Regenschirme das Bild im Waldbronner Stadion prägten.

Zum 29. Mal fand das Waldbronner Behindertensportfest statt, das sich mittlerweile landesweit einen Namen gemacht hat. Der TSV Welzheim bildete mit 16 Teilnehmern die stärkste Gruppe und übertrumpfte damit die BVSG Aalen, die lange Jahre den Preis für die stärkste Gruppe in Empfang nehmen konnte, welche in diesem Jahr mit neun Sportlern nach Waldbronn gekommen war. Dennoch rätseln die Verantwortlichen des TSV Reichenbach um William Schmitt immer wieder, warum der badische Landesteil verstärkt durch Abwesenheit glänzt, Stefan Eckerle aus Karlsruhe war hier allein auf weiter Flur. Etwas abgemildert wurde dieses Bild durch zehn Kinder der Gartenschule Ettlingen, einer Schule für Kinder mit besonderem Förderbedarf. Dadurch waren es insgesamt 38 Sportler, die beim Behindertensportfest antraten, so viele wie noch nie zuvor.



Bürgermeister Franz Masino und William Schmitt (beide vorne am Tisch) übergaben die Pokale, Urkunden und Medaillen an die Behinderten-Sportler.

Sportfests, Bürgermeister Franz Masino. Dieser sprach dem TSV Reichenbach seine Anerkennung für dieses Inklusionsprojekt aus, dass behinderte und nichtbehinderte Sportler im gleichen Stadion ihre Wettkämpfe austragen. Franz Hager aus Aalen, ehemaliger Fachwart des Württembergischen Behinderten-Sportverbands, dankte dem TSV Reichenbach für die Ausrichtung dieses Sportfests, das bei den Behinderten in seinem Bereich einen festen Platz einnimmt. Der Pokal für den ältesten Teilnehmer ging an Wolfgang Cordes aus Kirchheim. Einen Pokal für die Tagesbestleistung erhielt Hoseini Armi für seine 42 m im Ballwurf. Mit Spenden unterstützte auch in diesem Jahr der Lions Club Waldbronn, übergeben von Dr. Klaus Hodel, und die Gemeinde das Sportereignis.



Trotz des widrigen Wetters kämpften die Behinderten-Sportler mit vollem Einsatz, wie hier beim Kugelstoßen.

Während Sieger und Platzierte beim Schüler-Leichtathletik-Sportfest unmittelbar nach ihren Wettkämpfen geehrt wurden und ihre Urkunden erhielten, wurden die behinderten Sportler wie in den Jahren zuvor am Nachmittag in der Festhalle geehrt. Dort begrüßte sie im Beisein von William Schmitt, dem 2. Vorsitzenden des TSV und Organisator des



Der Regen hinderte auch die Schüler nicht, ihre Wettkämpfe durchzuziehen und beim Startschuss ihre Laufstrecke in Angriff zu nehmen.

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.waldbronn.de

200 Grundschüler auf der Bühne



Zuckowskis „Vogelhochzeit“ in einer Bearbeitung von Rolf Nold steuerten Chor sowie die Blockflöten- und Orff-Instrumentengruppe zum „Begegnungstag der Schulmusik“ bei.

Zum wiederholten Mal fand in Waldbronn ein „Begegnungskonzert der Schulmusik“ statt, und wieder war der Saal im Kurhaus bis auf den letzten Platz besetzt, für viele Besucher waren nur noch Stehplätze übrig. „Von so einem Besuch träumen viele Vereine bei ihren eigenen Konzerten“, so die Feststellung von Thomas Findling, Aktiver beim Harmonika-Ring Busenbach. Grußworte sprach Nold im Namen der drei Waldbronner Schulen. Das Begegnungskonzert solle der gegenseitigen Anregung dienen und zugleich einen kleinen Einblick in das musikalische Schaffen der drei Schulen geben. Die Initiative war von der Anne-Frank-Schule ausgegangen, der Rektor Rolf Nold zunehmend ein musisch-musikalisches Profil gegeben hat. Beteiligt an diesem gelungenen Abend waren alle drei Waldbronner Schulen und das Jugendorchester des Mandolinen- und Gitarrenorchesters Ötigheim unter der Leitung von Oliver Bott, das früher von Rolf Nold geleitet wurde und bereits wiederholt Aufführungen der Anne-Frank-Schule im Rahmen der Kooperation Schule-Verein musikalisch mitgestaltet hat.



Mit dem „Körperteil Blues“ warteten die Waldschüler beim „Begegnungstag der Schulmusik“ auf.

Das Ötigheimer Ensemble brachte zwei Sätze aus der Suite Nr. 6 von J.C.F. Fischer zu Gehör, der im 18. Jahrhundert in Rastatt wirkte. Mit „El Arbol y la Hoja“ entführten die jungen Musiker nach Peru und schlossen mit dem James Bond-Thema.

Danach kamen die Etzenroter Waldschüler auf die Bühne. Ihre Mundharmonika-Gruppe spielte zuerst „Freude schöner Götterfunken“, setzte ihre lebhaft beklatschte Vorführung mit dem Volkslied „I like the Flowers“ fort und endeten mit dem munter dargebotenen „Körperteil-Blues“. Die Gesamtleitung hatte hier Carolin Herrmann.

Eine abwechslungsreiche Bandbreite präsentierten die „Chorwürmer“, Schülerinnen und Schüler der Albert-Schweitzer-Schule Reichenbach, die unter der Leitung von Saskia Zorn-Haller und Jens Ohrndorf stehen. Mit zwei Kanons und dem Lied „Sowieso“ von Mark Forster unterhielten sie ihre Zuhörer bestens. Mit dem „Cup Song“, einem Rhythmusstück mit Bechern, trug die Klasse 4b zum Gelingen bei, Einstudierung Bianca Schneider, und den Schlusspunkt setzten die Klassen 4a und 4b mit einem Hip-Hop zu „What do you mean“ von Justin Bieber,

den Barbara Fichter mit den Schülerinnen und Schülern einstudiert hatte.



Zwei Kanons und ein Lied von Mark Forster steuerten die Chorwürmer der Albert-Schweitzer-Schule zum „Begegnungstag der Schulmusik“ bei.

Rolf Nold hatte für seine Blockflöten- und Orffgruppe und Chor „Rols Vogelhochzeit“ von Rolf Zuckowski arrangiert. Dieser „musikalische Kindertraum“ feierte, wie Nold eingangs erwähnte, inzwischen seinen 40. Geburtstag und unterhält noch immer bestens, besonders, wenn er so frisch und so gekonnt wie von den Anne-Frank-Schülern über die Rampe geschmettert wird.

Zum Schluss versammelten sich alle 200 Mitwirkenden nochmals auf der Bühne und verabschiedeten sich von ihrem Publikum mit zwei Liedern: zunächst „Die Bettelleute“, eine Volksweise aus dem 19. Jahrhundert im Satz von Rolf Nold zum dezenten Hinweis auf die Sammlung am Ausgang, zu Gunsten der Musikerziehung in den drei Schulen genutzt, und danach das Mottolied“ des Abends: „Lieder, die wie Brücken sind“ von Rolf Zuckowski.

Strategische Zielplanung in der katholischen Kirchengemeinde: Wofür sind wir als Kirche da? Wohin sendet uns Gott?



Bereits in den vergangenen Sonntagsgottesdiensten gaben Gläubige kurze Statements zu den Schlagwörtern aus der Konzeption ab. Unser Bild zeigt Pfarrer Thorsten Ret. Darüber hinaus sind die Kirchen mit Luftballons geschmückt, auf denen die Schlagwörter des neuen Leitbildes stehen.

Fragen, die die Katholiken in Karlsbad und Waldbronn seit einiger Zeit umtreiben. Am Mittwoch, den 9. Mai verabschiedete der Pfarrgemeinderat hierzu einstimmig ein 8-seitiges Papier, genannt Pastorkonzeption. Diese Pastorkonzeption möchte hilfreiche Orientierung sein für alle katholischen Christen der Kirchengemeinde.

Damit nun Papier lebendig werden kann, braucht es Menschen die mitmachen! Einen ersten Schritt machten Gläubige aus der Gemeinde in den Sonntagsgottesdiensten am vergangenen Wochenende: In kurzen Statements gaben sie blitzlichtartig Stellungnahmen zu Schlagwörtern aus der Konzeption ab. Das Dokument definiert ein Ziel an dem ich mitarbeiten kann, war da zu hören. Offenheit für alle Menschen hat sich die Arbeitsgruppe zum Thema Familienzentrum auf die Fahnen geschrieben. Eine Pfarrgemeinderätin erklärte, Wertschätzung bedeute für sie: „Ich möchte, wie Jesus, auf die Menschen zugehen, sie sehen und anhören“. Die Gemeinschaft der Kirche, die uns wirklich Heimat bietet, ist anderen eine Herzensangelegenheit.

Mit der Pastorkonzeption will die Kirchengemeinde Waldbronn Karlsbad neue Wege gehen, vor allem Wege, die nach draußen gehen zu den Menschen, die nicht zur Kirchengemeinde gehören.

Dazu wählten die Pfarrgemeinderäte und die Gemeindeteams sechs Handlungsfelder aus, zu denen bereits Arbeitsgruppen gebildet wurden: Öffentlichkeitsarbeit, Glaubensverkündigung, Offene Jugendarbeit, Ministrantenarbeit, Familienzentrum und Taufpastoral. Hier will man Neues entwickeln und ausprobieren, so zum Beispiel prüfen, ob sich ein Familienzentrum in Busenbach realisieren lässt. In den Gottesdiensten wurde gleichzeitig deutlich, dass alle Mitglieder der Gemeinde gerufen sind, mitzumachen. Alle sind gesendet, alle können der Kirchengemeinde ein freundliches, offenes und zugewandtes Gesicht geben und die Liebe Gottes bezeugen.

In allen vier katholischen Kirchen der Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad (Busenbach, Etzenrot, Langensteinbach und Reichenbach) sind zur Veranschaulichung Luftballons mit Schlagwörtern aus dem Leitbild, sowie die konkreten Handlungsfelder, die zum Mitmachen einladen, installiert. Diese sollen auf jeden Fall bis Pfingsten dort verbleiben, sofern ihnen nicht zuvor die Luft ausgeht.

INFO: Die komplette Pastorkonzeption ist ab sofort online unter www.SEWK.de zu finden.

Im Gemeinderat notiert

Bekanntgaben

Ab jetzt noch ein wenig lauter und deutlicher - die neue Mikrofonanlage war nämlich zum ersten Mal im Einsatz - ging Bürgermeister Franz Masino in der jüngsten Gemeinderatssitzung auf die im kommenden Jahr anstehende Sanierung der sogenannten „Ochsenstraße“ und die damit zu erwartenden Verkehrsbelastungen der Pforzheimer- und Stuttgarter Straße ein. Besorgte Bürger könne er insofern beruhigen, dass die Verwaltung ständig mit dem Regierungspräsidium im Gespräch sei, um alle Möglichkeiten zur Begrenzung der Beeinträchtigungen auszuschöpfen. Dies umfasse u.a. potentielle Umleitungen, eine Kontrolle des Schwerlastverkehrs und die Einführung einer Tempo-30-Zone von Ortseingang- bis Ausgang. Ferner gab Bürgermeister Masino bekannt, dass gemeinsam mit den Vereinen die **Vereinsförderung** überprüft wird. Ziel sei, diese für alle Vereine gleichermaßen gerecht zu machen. Möglicherweise stünden dabei auch die Mitgliedsbeiträge im Focus.

Bauhofdach wird saniert

Einstimmig beschloss der Gemeinderat das Dach des Bauhofes zu sanieren und dafür zuzüglich der bereits im Haushalt vorgesehenen 100 000 Euro weitere 16 000 Euro bereit zu stellen.

In den vergangenen Jahren wurde die dringend notwendige Sanierung des Daches immer wieder verschoben, so Jürgen Hemberger, Leiter des technischen Amtes. Das beauftragte Planungsbüro habe im Januar festgestellt, dass das Dach aus Wellasbest besteht und deswegen höhere Entsorgungskosten entstehen.

Dass die Sanierung dringend erforderlich ist, steht für alle Fraktionen außer Frage. Roland Bächlein (CDU) ergänzte, dass es gerade bei der Wertstoffannahme immer wieder zu Engpässen käme. Er schlug vor, eine Entsorgung über die Müllanlage Ittersbach zu prüfen. Wäre die Wertstoffannahme verlagert, hätte der Bauhof auch mehr Platz.



Neue Polizeiverordnung tritt in Kraft

Nach 18 Jahren gibt es eine neue Polizeiverordnung. Die Räte stimmten der neuen Satzung einstimmig zu.

Eine wesentliche Änderung ist, so Johannes Schäfer vom Hauptamt, dass es nun offiziell keine Mittagsruhe mehr gibt. Eine Alkoholverbotsregelung ist ebenfalls nicht mehr zulässig. Der Alkoholgenuß in der Öffentlichkeit ist nun offiziell zulässig. Die Satzung tritt am 1.06. in Kraft.

Viele Vorschläge für neue Betreuungsplätze

Einmal im Jahr werden im Gemeinderat die aktuellen Entwicklungen bei den Betreuungsplätzen im Kleinkind- und Kindergartenbereich vorgestellt und diskutiert. Die Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung stellte Tobias Kull vom Hauptamt vor.

Zum 1. September 2017 gab es in der Gemeinde 16 Kindergartengruppen in acht Kindergärten. Erfreulich ist, so Kull, dass im laufenden Kindergartenjahr aufgrund der derzeitigen Kinderzahlen der Bedarf an Ü-3 Plätzen gedeckt ist. In den kommenden Kindergartenjahren steigt allerdings der Bedarf an Betreuungsplätzen. Die Bedarfsdeckung im Kleinkindbereich gestaltet sich etwas komplizierter, da diese ständig im Fluss ist. Alle Einrichtungen, die Kleinkindbetreuung anbieten, sind ausgelastet. So ist beispielsweise in Etzenrot die Betreuung durch Tagesmütter die einzige Form der Kleinkindbetreuung. Grundsätzlich sprechen die Zahlen dafür, dass der Bedarf an Betreuungsplätzen in den kommenden Jahren steigen wird.

Um weitere Betreuungsplätze zu schaffen, erläuterte Tobias Kull, verschiedene Vorschläge.

Eine Lösung wäre, dass auch nach Einzug in das sanierte St. Josefs Gebäude einige schon vorhandene Modular Container neben dem Kindergarten stehen bleiben. Damit könnte der aktuelle Bedarf im kommenden Kindergartenjahr an fehlenden Plätzen gedeckt werden. Um weitere Plätze zu schaffen sind weitere Maßnahmen angedacht. Eine Variante und Bereicherung der Betreuungslandschaft ist der Waldkindergarten. Hierzu wird in den nächsten Wochen eine Elternumfrage gestartet. Darüber hinaus werden mit der bereits beschlossenen Erweiterung des Don Bosco Kindergartens weitere 25 Kindergarten- und 20 Kleinkinderplätze geschaffen. Auch soll im neuen Baugebiet Rück II eine sechsgruppige Kindertageseinrichtung gebaut werden. Ebenfalls möglich wäre eine Großtagespflegeeinrichtung (Tagespflege in anderen geeigneten Räumen - Tiger) vom Tageselternverein Ettlingen im St. Josefs Haus. Hierzu sollen in den kommenden Monaten die Planungen vorgestellt werden.

Gleichzeitig beschloss der Gemeinderat einstimmig eine neue Benutzungs- und Gebührenordnung für Kindertageseinrichtungen. Ausführlich wurde die neue Satzung bereits im Sozialausschuss in seiner Sitzung im April beraten und diskutiert. Die Gebührensätze entsprechen der gemeinsamen Empfehlung der Kirchen und Kommunalen Landesverbände und werden ab dem kommenden Kindergartenjahr um rund drei Prozent erhöht. Die neuen *Kernzeit- und Hortgebühren* für die Schülerbetreuung werden ebenfalls ab 1. September um einen bis drei Euro erhöht werden. Diese wurden zuletzt vor vier Jahren angepasst.

Den ruhenden Verkehr besser überwachen

In Waldbronn sorgt ein Thema gleichermaßen bei Verwaltung, Gemeinderat und Bürgern immer wieder für Ärger, nämlich der ruhende Verkehr. Autos in Einfahrten, auf Gehwegen, wildes Parken an der Straße sorgen für Unmut und gefährliche Verkehrssituationen. Lösungen zu diesem Thema sollen nun in den kommenden Monaten verstärkt angegangen werden.

Nach einem CDU-Antrag, mit dem sich die Fraktionen nach eigenen Aussagen identifizieren können, hat sich die Verwaltung erneut ausführlich dem Thema gewidmet. Rainhold Bayer, künftiger Hauptamtsleiter, präsentierte dem Rat bereits einige Vorschläge. So sollen die Bürger im Amtsblatt besser über die StVO und die Problembereiche in Waldbronn informiert werden. Das Ordnungsamt sammelt und listet mo-

mentan die kritischen Bereiche auf. Bei Begehungen vor Ort sollen Lösungen gemeinsam mit der Polizei und der Feuerwehr diskutiert werden. Außerdem bittet Rainhold Bayer um die Mithilfe der Bürger: Problembereiche dürfen gemeldet und Anregungen gegeben werden. Eigens dazu wird eine Mailadresse unter verkehr@waldbronn.de eingerichtet.

Park- und Halteverbotszonen sowie der Hecken- und Baumbewuchs in öffentlichen Bereichen sollen bei Bedarf verstärkt überwacht werden. Doch all diese Maßnahmen, so Bayer, benötigen mehr Personal. Ein Mitarbeiter wird - zunächst für ein Jahr befristet - zusätzlich als Gemeindevollzugsbediensteter eingesetzt. Dadurch soll eine Überwachung des ruhenden Verkehrs auch außerhalb der normalen Dienstzeit gewährleistet sein.

Die Fraktionen begrüßen das Vorgehen der Verwaltung. Allerdings sieht Ralf Störzbach (Freie Wähler) die Aufklärungsmaßnahmen eher skeptisch. „Unsere Problembereiche resultieren nicht aus Unkenntnis, sondern aus Faulheit und Frechheit.“ Ähnlich sieht es Richard Linder (CDU), es müsse an den Geldbeutel gehen, erst dann ändere sich was.

Amtlicher Teil

Die
**Grundbuch-
einsichtsstelle**
ist vom
25.05.-04.06.2018
geschlossen.
Wir bitten
um Verständnis!

Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



Waldbronner Unternehmerseite



Unternehmerabend gut besucht

EU-Datenschutz-Grundverordnung sorgt für Diskussionen



Der Saal war fast voll und das trotz des guten Wetters. Ob es am Thema lag, denn schließlich tritt die EU-Datenschutz-Grundverordnung am 25. Mai in Kraft und betrifft

uns alle, oder an der Lust am Netzwerken, ist schwer zu sagen. Fest steht, weitere Unternehmerabende sollen folgen und bezüglich EU-DSGVO besteht Handlungsbedarf.

Waldbronner Selbständige e.V.
Eichhörnchenweg 1
76337 Waldbronn
Redaktion Tanja Feller
redaktion.feller@gmx.de

Die europäische Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) tritt am 25. Mai 2018 in Kraft. Sie vereinheitlicht das Datenschutzrecht innerhalb der EU und legt fest, wie zukünftig mit personenbezogenen Daten umzugehen ist. Die Idee dahinter ist die, dass der Bürger die Hoheit über seine Daten weitgehend zurück erhalten soll und dass mit seinen, einem Unternehmen zu Geschäftszwecken anvertrauten Daten, kein Missbrauch betrieben wird. Durch die Einführung deutlich höherer Bußgelder soll sichergestellt werden, dass sich zukünftig alle, auch Cloud Dienste oder soziale Netzwerke an die Regeln halten. Doch wer nun denkt, die neue Verordnung sei nur für Online-shops, der irrt. „Ein jeder ist verpflichtet, seine Kunden darüber



Rechtsanwalt Dirk Benjowsky referiert zum Thema EU-Datenschutz-Grundverordnung und weist auf Tücken hin.



Der Unternehmerabend der Waldbronner Selbständigen im Restaurant La Cigogne stößt auf großes Interesse.

zu informieren, wie deren Daten verarbeitet werden“, erläuterte Rechtsanwalt **Dirk Benjowsky**. In seinem konkreten Fall bedeutete dies, dass er erklären müsse, wie er mit Mandantendaten umgehe, zum Beispiel wie diese gesichert werden und wer Zugriff darauf hat. Für Unternehmen sei es wichtig, ihren Verpflichtungen aus der DSGVO nachzukommen und die Verarbeitung personenbezogener Daten, von der Anlage und Archivierung bis hin zur Löschung, in einem Verzeichnis über Verarbeitungstätigkeiten zu dokumentieren. Etlichen Teilnehmern standen die Fragezeichen ins Gesicht geschrieben. Was bedeutet die neue Verordnung nun konkret für ihr Geschäft? Gut, dass sie im Rahmen des Unternehmerabends Fragen

stellen konnten, die der Anwalt und geprüfte Datenschutzbeauftragte der Versicherungswirtschaft (DVA) gerne beantwortete. „Wann sind Bewerberdaten zu löschen?“ oder „kann ich verklagt werden, wenn ich zur beruflichen Nutzung Kontaktdaten an WhatsApp sende?“, waren nur einige der Fragen, die in der Gruppe diskutiert und von dem Experten kommentiert wurden. **Hartmut Friedemann** beendete den Abend mit den Worten: „wir gehen mit dem Wissen, dass einiges auf uns zukommt“ und dankte **Dirk Benjowsky** für seinen informativen Vortrag.



Die neue EU Datenschutzverordnung sorgt für Verwirrung. Viele nutzten den Abend, um Fragen zu klären.

Waldbronner Selbständige e. V. – Eine starke Gemeinschaft für Waldbronn

Wir machen Waldbronn attraktiv, machen Sie mit!

Für mehr Informationen, besuchen Sie uns im Internet: www.ws-ev.de

WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



HEILQUELLE WALDBRONN
Albtherme



FREIBAD
WALDBRONN

Liebe Waldbronner Bürgerinnen und Bürger,

Sommer, Sonne, Badesaison: Unser Freibad mit großem Nichtschwimmer- und Erlebnisbecken, einem 25-Meter Sportbecken sowie einem separaten Kinderbecken hat natürlich auch in den Pfingstferien für Sie geöffnet. Übrigens ist unser Shop in der Albtherme immer mit den **neuesten Bademoden** ausgestattet. Egal ob, Bikini, Badeanzug oder Boxershorts. Egal ob bunt, elegant, schlicht oder modern. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Unser Serviceteam berät Sie gerne.



Ihre Kurverwaltung.

Freizeit-Tipps für unsere Gäste

Sonntag, 27. Mai

Eine **sagenhafte Wanderung** in Kooperation Schwarzwaldverein mit der Buchhandlung LiteraDur
Treffpunkt 9.30 Kurpark Pavillion

Mittwoch, 6. Juni

Kräutergartenführung im Kurpark
Veranstalter Schwarzwaldapotheke,
bitte Anmeldung unter 61789



Samstag, 9. Bis 11. Juni

Musikfest in der Festhalle Waldbronn
Veranstalter Musikverein Lyra Reichenbach

Samstag, 9 Juni

Führung über den Rutengängerlehrpfad
Treffpunkt am Ausgang zur Straßenbahnhalttestelle Kurpark,
15 Uhr, Veranstalter: Rutengänger Verband BW e. V.

Sonntag, 10. Juni

Konzert an der Kapelle Maria Zuflucht
Veranstalter Harmonika Ring Busenbach

Mittwoch, 13. Juni

Baumwipfelpfad in Bad Wildbad mit dem Schwarzwaldverein
Abfahrt 8.38 Uhr Bahnhof Reichenbach

Sonntag, 24. Juni

Vom Moosalbtal ins Murgtal mit dem Schwarzwaldverein
Abfahrt: 9.38 Bahnhof Reichenbach



Mittwoch, 11 Juli

Mittwochswanderung zum Kreuzberghof im Kraichgau
Treffpunkt und Abfahrt: 9.08 Uhr Bahnhof Reichenbach

Radiomuseum

Radios und Grammophone – Kostbarkeiten von den Anfängen bis in die 60er Jahre, Stuttgarter Straße 25, geöffnet mittwochs 15 bis 17 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat von 15 bis 17 Uhr

Heimatabende

Heimatabende & Dorfgeschichte - Brauchtumpflege in Waldbronn, Stuttgarter Straße 23, geöffnet nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 07243 - 609180

Kurverwaltungsgesellschaft mbH

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243-56570

Salz ist Leben...

Salztag
Genießen Sie Peelings mit Salz

im Glasdampfbad – Dampfbad Damen und gemischter Bereich

Mittwoch, 6. Juni 2018
15 Uhr 17 Uhr 19 Uhr
im gemischten Bereich 10 Min. später

Tagesaktionspreis für die Salzgrotte € 5.-
-kein Gutscheinverkauf -

HEILQUELLE WALDBRONN
Albtherme

Salzgrotte



Diese Ausgabe erscheint auch online



Wichtiges auf einen Blick

Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824

Während den Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229

Strom: EnBW Störungsnummer
Tel. 0800 3629477

Kabelfernsehen: Kabel Baden-Württemberg
Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150

Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-302

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	112
Polizei	110
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	67779

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An Wochentagen, 19 Uhr, bis zum Folgetag, 8 Uhr,
Sa./So./Feiertag ganztags bis 8 Uhr des Folgetages
Tel. 116117

**Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen,
Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117**

Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr

Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr

An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten
Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbe-
antworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feier-
tagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Augenärztlicher Notfalldienst

Patienten, die außerhalb der Sprechstundenzeiten eine au-
genärztliche Behandlung benötigen, können zu den nach-
folgenden Dienstzeiten unter der zentralen Rufnummer
01805/19292-122 den Dienst habenden Arzt erreichen:

MO, DI, DO und FR: 19-8 Uhr / MI: 13-8 Uhr /

SA, SO und Feiertag: 8-8 Uhr

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages
www.aponet.de oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**.

Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833 oder ggf. die
von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833.



IHRE BEHÖRDENUMMER
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten Verwaltung

Montag, Mittwoch, Freitag	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister-Stellvertreter Lauterbach

Montag, 28.05. 10.00 - 12.00 Uhr

(tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101)

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111

Montag - Mittwoch	7.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	7.00 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Pforte, Tel. 609-0

Montag - Mittwoch	8.00 - 12.15 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.15 Uhr
	13.15 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 13.00 Uhr

Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.

Öffnungszeiten Grundbucheinsichtsstelle, Tel. 609-161

Montag + Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.00 Uhr

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn	Freitag, 25. Mai 2018
1,1-cbm-Container	Samstag, 02. Juni 2018

Grüne Tonne

ganz Waldbronn	Freitag, 01. Juni 2018
(inkl. 1,1-cbm-Container)	

Schadstoffsammlung (Orte und Zeiten siehe Abfallkalender)

Reichenbach	05.07.2018
Busenbach	06.07.2018
Etzenrot	05.07.2018
Zusatztour Ettlingen	Samstag, 23.06.2018
	14 - 16 Uhr Parkplatz Albgauballe

Papiersammlung

Etzenrot	Samstag, 07.07.2018
----------	---------------------

Sperrmüll/Elektronik-Schrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb 0800 2982030

Wertstoffe

Bauhof, Daimlerstr.	Sa. 9.00 - 16.00 Uhr
---------------------	----------------------

Grüngutplätze Im Ermlisgrund und Wiesenfesthalle

Di. + Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Waldbronn, Druck und Verlag: NUSSBAUM
MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263
Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048,
www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Franz
Masino, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, für „Was sonst noch in-
teressiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0,
E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de

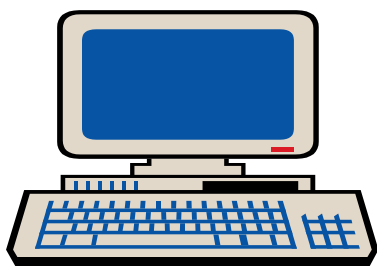
Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feier-
tagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden
Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Ver-
triebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.
07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Bitte beachten:

Redaktionsschluss früher

**für KW 22/2018
Montag, 28.05.2018
7.00 Uhr**



**Verspätet eingehende Texte können
nicht mehr berücksichtigt werden!**

Veranstaltungstipps

www.waldbronn.de

- Do 01.03.- Sa 30.06.18** **Kunst im Rathaus**
Rosemarie Berger -Fotokunst- und Waltraud John -Malerei-
Veranstaltungsort: Rathaus Waldbronn
Veranstalter: Gemeinde Waldbronn
- Do 24.05. - Mi 30.05.18** **Reise nach Monmouth**
Veranstalter: Club der Monmouthfreunde e.V.
- Fr 25.05.18 17:00 Uhr** **Sämereien im Hochbeet**
Veranstaltungsort:
Treffpunkt: Gärtnerei Kraft, Waldbronn
Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Reichenbach
- Sa 26.05.18** **Frühjahrskonzert**
Veranstaltungsort: Kurhaus Waldbronn
Veranstalter: Harmonika-Ring 1937 Busenbach e.V.
- So 27.05.18** **Eine sagenhafte Wanderung**
Veranstalter: Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.
- Do 31.05.- Mo 04.06.18** **Sportfest FC Busenbach**
Veranstaltungsort: Festhalle Waldbronn
Veranstalter: FC Busenbach 1920 e.V.

Die Veranstaltungstipps sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Homepage der Gemeinde Waldbronn. Für den Eintrag sind die Veranstalter verantwortlich. Hier finden Sie weitere Informationen zu den Terminen: <http://www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Aktuelles/Veranstaltungskalender>

Die (Vor-)Lesereihe in Waldbronn vom 04.06. bis 15.06.2018



Bald ist es wieder so weit: Von Montag, 04.06., bis Freitag, 15.06., wird Waldbronn zum Vorleseort. Unter dem Motto "Lieblingsbücher – Lieblingsplätze" lesen Mitbürgerinnen und Mitbürger an einem von ihnen gewählten

Ort ungefähr 30 bis 45 Minuten lang aus Büchern vor, die sie gerade besonders spannend oder interessant finden oder die ihnen seit Längerem ans Herz gewachsen sind. An solchen Vorleseabenden entsteht durch die wechselnde Umgebung und die individuell gewählten Texte immer eine ganz besondere Atmosphäre – immer neu, immer reizvoll! Eingeladen sind alle großen und kleinen Waldbronnerinnen und Waldbronner und selbstverständlich ist dieses Vergnügen kostenlos. Wir freuen uns auf alle, die mitmachen und dabei sind!

Programm 2018:

Mo. 04.06. / 19:00 Uhr

Stefan Gebhardt liest aus „Der große Zoo von China“ von Matthew Reilly Mariengrotte am Wendehammer, Busenbacher Straße, Reichenbach

Di. 05.06. / 19:00 Uhr

Udo Koller liest aus „Eine kurze Geschichte von fast allem“ von Bill Bryson Anlage Kleintierzuchtverein Busenbach

Mi. 06.06. / 19:00 Uhr

Manfred Czychy liest aus „Schischyphusch oder der Kellner meines Onkels“ von Wolfgang Borchert Kinderschulstraße 12a, Garten, Busenbach

Di. 12.06. / 16:30 Uhr Kinderveranstaltung WAKIKUNAMI
Denise Keller und Christina Rieker lesen Märchen aus aller Welt Am Kneippbecken im Kurpark, Reichenbach

Mi. 13.06 / 19:00 Uhr

Reinhild Prautzsch und Bärbel Lawall lesen aus „Beim Griechen – wie mein Vater in unserer Taverne Geschichte schrieb“ von Alexandros Stefanides Kirchvorplatz, Etzenrot

Do. 14.06. / 19:00 Uhr

Sabine Temming liest aus „Das Lied der Arve“ von Edda Singrün-Zorn Haus LebeGut, Friedenstr. 21a, Reichenbach

Fr. 15.06 / 17:00 Uhr

Christof Then liest aus „Pu der Bär“ von Alan Alexander Mile im Rahmen des Begegnungscafés des Arbeitskreises „Willkommen für Fremde“ Pfarrzentrum St. Wendelin, Busenbacher Str. 4

**Ein Projekt von
LiteraDur
Bücher & Noten
in Zusammenarbeit
mit der
Gemeinde Waldbronn
und der
Gemeindebücherei
Leseinsel.**





Das Ordnungsamt informiert:

Bekanntlich führt die Gemeinde Waldbronn in regelmäßigen Abständen Geschwindigkeitsmessungen auf der Ortsstraße im Gemeindegebiet durch.

Künftig werden wir aus Gleichbehandlungsgründen keine vorherige Bekanntgabe im Amtsblatt Waldbronn mehr vornehmen.

Das Ordnungsamt informiert:

Das Abbrennen eines Feuerwerks ist verboten

Pyrotechnische Gegenstände (Feuerwerkskörper) der Kategorie 2 dürfen gemäß § 23 Abs. 2 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz in der Zeit vom 2. Januar bis 30. Dezember nur durch einen Pyrotechniker verwendet/abgebrannt werden.

Das Abbrennen stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird mit einer Geldbuße geahndet. Das Aufsteigen lassen von unbemannten ballonartigen Leuchtkörpern, bei denen der Auftrieb durch die von einer eigenen offenen Feuerquelle erwärmte Luft erzeugt wird, so genannte „Himmelslaternen“, ist aus brandschutzgründen grundsätzlich verboten!

Ordnungsamt Waldbronn

Telefon: 07243/609-172

E-Mail: ordnungsamt@waldbronn.de

Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Gemeinde Waldbronn für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023

Bekanntmachung

Die vom Gemeinderat beschlossene Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen liegt

**in der Zeit vom 25.05.2018 bis 01.06.2018
im Bürgermeisteramt Waldbronn, Marktplatz 7,
Bürgerbüro**

zu jedermann Einsicht auf.

Innerhalb einer Woche nach Ablauf der genannten Auflegungsfrist bis einschließlich 08.06.2018 kann schriftlich oder zu Protokoll beim Bürgermeisteramt Waldbronn, Wahlamt, Zimmer 209, Marktplatz 7 Einspruch erhoben werden.

Der Einspruch kann nur damit begründet werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen worden sind, die nach § 32 GVG (Gerichtsverfassungsgesetz) entweder nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33 und 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten (§ 37 GVG).

Waldbronn, den 17.05.2018

Bürgermeisteramt



J. Schöf
(Bürgermeister)

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 16.05.2018 nachfolgend aufgeführte Neufassung der Satzung beschlossen, die hiermit öffentlich bekannt gegeben wird:

SATZUNG

über die Benutzungs- und Gebührenordnung für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Waldbronn

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes hat der Gemeinderat am 16.05.2018 folgende Satzung beschlossen:

I. Allgemeine Bestimmungen

§ 1

Träger

- (1) Die Gemeinde Waldbronn unterhält den Kindergarten Schwalbennest und die Krippe Villa Kinderbunt als öffentliche Einrichtungen. Der Benutzungsanspruch wird in der Regel auf die Einwohner der Gemeinde und Personen, die ein Grundstück oder ein Gewerbe in der Gemeinde haben, beschränkt.
- (2) Der Besuch der Einrichtungen steht allen Kindern ohne Rücksicht ihrer Herkunft Sprache, Volkszugehörigkeit oder Glaubensbekenntnis offen im Rahmen der Vorschrift des § 2 der Satzung.
- (3) Der Gemeinderat legt die Grundsätze für die Verwaltung der Einrichtungen fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Einrichtungen, soweit nicht der Bürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist oder ihm der Gemeinderat bestimmte Angelegenheiten übertragen hat.
- (4) Dem Bürgermeister obliegt die Aufsicht. Er ist Dienstvorsetzter für das Personal der Einrichtungen.

**§ 2****Aufgabe der Tageseinrichtung**

- (1) Die Einrichtung hat die Aufgabe, die Erziehung des Kindes in der Familie zu ergänzen und zu unterstützen. Er soll die Kinder im Hinblick auf ihre körperliche, geistige und seelische Entwicklung fördern.
- (2) Zur Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrags in der Einrichtung orientieren sich die Mitarbeiter/innen an den durch Aus- und Fortbildung vermittelten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Kleinkindpsychologie und -pädagogik sowie an ihren Erfahrungen aus der praktischen Arbeit in der Tageseinrichtung. Die Kinder lernen dort frühzeitig den gruppenbezogenen Umgang miteinander und werden zu partnerschaftlichem Verhalten angeleitet.
- (3) Die Erziehung in der Einrichtung nimmt auf die Herkunft der Kinder bedingten unterschiedlichen sozialen, weltanschaulichen und religiösen Gegebenheiten Rücksicht.
- (4) Die Einrichtung wird öffentlich-rechtlich betrieben. Für die Benutzung wird ein öffentlich-rechtliches Entgelt (Gebühr) erhoben.

§ 3**Aufnahme der Kinder**

- (1) Im Kindergarten Schwalbennest werden Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt und in der Krippe Villa Kinderbunt werden Kleinkinder im Alter zwischen eins und drei Jahren aufgenommen. Kinder, die vom Besuch der Grundschule zurückgestellt sind, sollen, soweit möglich, eine Grundschulförderklasse besuchen.
- (2) Kinder mit und ohne Behinderung werden, soweit möglich, in gemeinsamen Gruppen erzogen. Dabei wird berücksichtigt, dass sowohl den Bedürfnissen der behinderten als auch der nicht behinderten Kinder Rechnung getragen wird.
- (3) Über die Aufnahme der Kinder entscheidet im Rahmen der vom Träger erlassenen Aufnahmebestimmungen die Leitung der Einrichtung.
- (4) Die Zulassung zum Besuch des Kindergartens Schwalbennest erfolgt jeweils zum Beginn des Kalenderjahres. Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Zahl der freien Plätze, erfolgt in der Regel eine Zulassung nach dem Lebensalter (ältere vor jüngeren Kindern) und unter Berücksichtigung des Erstwunsches der Eltern. Ausnahmen hiervon können im Einzelfall aus besonderen Gründen gemacht werden.
- (5) Die Zulassung zum Besuch der Kinderkrippe Villa Kinderbunt erfolgt aufgrund von freien Plätzen. Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Zahl der freien Plätze, erfolgt in der Regel eine Zulassung nach dem Lebensalter (ältere vor jüngeren Kindern) und unter Berücksichtigung des Erstwunsches der Eltern. Ausnahmen hiervon können im Einzelfall aus besonderen Gründen gemacht werden.
- (6) Jedes Kind wird vor der Aufnahme in die Einrichtung ärztlich untersucht. Die Bescheinigung nach Anlage 1 ist hierfür vorzulegen. Dies gilt nicht für Kinder im Schulalter. Es wird empfohlen von der kostenlosen Vorsorgeuntersuchung für Kinder von Versicherten Gebrauch zu machen. Maßgeblich für die Aufnahme ist je nach Lebensalter des Kindes zum Zeitpunkt der Aufnahme die letzte ärztliche Untersuchung (U1 bis U9).
- (7) Die Aufnahme des Kindes erfolgt nach Unterzeichnung des Anmeldebogens (Anlage 2) sowie der Vorlage der Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung (Anlage 1).
- (8) Es wird empfohlen, vor der Aufnahme des Kindes in die Einrichtung die Schutzimpfungen gegen Diphtherie, Wundstarrkrampf und Kinderlähmung vornehmen zu lassen.

§ 4**Regelungen in Krankheitsfällen**

- (1) Bei Erkältungskrankheiten, bei Auftreten von Hautausschlägen, Halsschmerzen, Erbrechen, Durchfall oder Fieber sind die Kinder zu Hause zu behalten.

- (2) Bei Erkrankung des Kindes oder eines Familienmitgliedes an einer ansteckenden Krankheit (beispielsweise Diphtherie, Masern, Röteln, Scharlach, Windpocken, Keuchhusten, Mumps, Tuberkulose, Kinderlähmung, Gelbsucht, übertragbare Erkrankungen von Augen, Haut oder Darm) muss der Leitung sofort Mitteilung gemacht werden, spätestens an dem der Erkrankung folgenden Tag. Der Besuch der Einrichtung ist in jedem dieser Fälle ausgeschlossen.
- (3) Bevor das Kind nach einer ansteckenden Krankheit – auch in der Familie – die Einrichtung wieder besucht, ist eine ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung vorzulegen (Anlage 3).

§ 5**Besuch der Einrichtung, Öffnungszeiten**

- (1) Das Kindergartenjahr beginnt am 01. August und endet mit dem 31. Juli des folgenden Jahres.
- (2) Im Interesse des Kindes und der Gruppe soll die Einrichtung regelmäßig besucht werden.
- (3) Die Kindertageseinrichtungen sind regelmäßig von Montag bis Freitag, mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage und der Ferien geöffnet. Die tägliche Öffnungszeit
 1. in der Krippe Villa Kinderbunt ist von 07:30 Uhr bis 13:30 Uhr.
 2. im Kindergarten Schwalbennest
 - a) in der Regelgruppe von 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr; sowie Mo, Mi, Do zusätzlich von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr.
 - b) in der Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten von 7:30 Uhr bis 13:30 Uhr.
 - c) In der Ganztagesgruppe von 7:30 Uhr bis 16:30 Uhr.
- (4) Fehlt ein Kind voraussichtlich länger als drei Tage, ist die Gruppen- oder Einrichtungsleiterin zu benachrichtigen
- (5) Es wird gebeten, die Bring- und Abholzeiten der Einrichtung zu berücksichtigen, jedoch keinesfalls vor der Öffnung zu bringen und pünktlich mit Ende der Öffnungszeiten abzuholen.

§ 6**Ferien und Schließung der Einrichtung**

- (1) Die Ferienzeiten werden jeweils für ein Jahr festgesetzt und rechtzeitig bekanntgegeben.
- (2) Für die Ferienbetreuung im Kindergarten Schwalbennest gelten dieselben Öffnungszeiten wie für die Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten.
- (3) Muss die Einrichtung oder eine Gruppe aus besonderem Anlass, z. B. wegen Erkrankung oder dienstlicher Verhinderung geschlossen bleiben, werden die Eltern hiervon rechtzeitig unterrichtet. Der Träger der Einrichtung ist bemüht, eine über die Dauer von drei Tagen hinausgehende Schließung der Einrichtung oder der Gruppe zu vermeiden. Dies gilt nicht, wenn die Einrichtung zur Vermeidung der Übertragung ansteckender Krankheiten geschlossen werden muss.

§ 7**Aufsicht**

- (1) Während den Öffnungszeiten der Einrichtung sind grundsätzlich die pädagogisch tätigen Mitarbeiter/innen für die ihnen anvertrauten Kinder verantwortlich.
- (2) Die Aufsichtspflicht der Gemeinde Waldbronn beginnt erst mit der Übernahme des Kindes durch die Betreuungskräfte in der Einrichtung und endet mit Verlassen derselben. Auf dem Weg von und zur Einrichtung sowie auf dem Heimweg obliegt die Aufsichtspflicht alleine den Personensorgeberechtigten.
- (3) Dem ordnungsgemäßen Übergang in den jeweils anderen Aufsichtspflichtbereich können die Personensorgeberechtigten durch schriftliche Erklärung (Anlage 4) gegenüber der Einrichtung erklären, ob das Kind alleine nach Hause gehen darf. Dies ist bei Kindern im Schulalter nicht erforderlich.



§ 8 Versicherung

- (1) Die Kinder sind entsprechend des § 2 Abs. 1 Nummer 8a des Siebten Buches Sozialgesetzbuch gesetzlich gegen Unfälle versichert:
 - a) Auf dem direkten Weg von der und zur Einrichtung
 - b) Während des Aufenthalts in der Einrichtung
 - c) Während aller Veranstaltungen der Einrichtungen außerhalb des Einrichtungsgeländes (Spaziergänge, Feste, etc.)
- (2) Alle Unfälle, die auf dem Weg zu oder von der Einrichtung eintreten, müssen der Leitung der Einrichtung unverzüglich gemeldet werden.
- (3) Für den Verlust, die Beschädigung und die Verwechslung der Garderobe und anderer persönlicher Gegenstände des Kindes wird keine Haftung übernommen. Es wird deshalb empfohlen, die Gegenstände mit dem Namen des Kindes zu versehen.
- (4) Für Schäden, die ein Kind einem Dritten zufügt, haften unter Umständen die Eltern. Es wird deshalb empfohlen, eine private Haftpflichtversicherung abzuschließen.

§ 9 Mitwirken der Eltern

Die Eltern werden durch einen jährlich zu wählenden Elternbeirat an der Arbeit der Einrichtung beteiligt (siehe hierzu die Richtlinien über die Bildung und die Aufgaben der Elternbeiräte nach § 5 des Kindergartengesetzes des Sozialministeriums vom 20. Januar 1983).

§ 10 Abmeldung, Kündigung

- (1) Die Abmeldung kann nur auf das Ende eines Monats erfolgen. Sie ist mindestens vier Wochen vorher schriftlich der Leitung der Einrichtung zu übergeben.
- (2) Für Kinder, die in die Schule aufgenommen werden und bis zum Ende des Kindergartenjahres die Einrichtung besuchen, erübrigt sich eine schriftliche Abmeldung.
- (3) Die Gemeinde Waldbronn kann den Aufnahmevertrag ebenfalls mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende kündigen,
 1. wenn das Kind die Einrichtung länger als vier Wochen unentschuldigt nicht mehr besucht hat.
 2. wenn die Eltern die in dieser Ordnung aufgeführten Pflichten wiederholt nicht beachten.
 3. wenn der zu entrichtende Elternbeitrag für zwei aufeinanderfolgende Monate nicht bezahlt wurde.
 4. wenn erhebliche Auffassungsunterschiede zwischen Personensorgeberechtigten und der Einrichtung über das Erziehungs- und Betreuungskonzept bestehen.

II. Benutzungsgebühren

§ 11 Erhebungsgrundsatz

- (1) Für die Benutzung der Einrichtungen erhebt die Gemeinde einen laufenden Elternbeitrag.
- (2) Die Gebühren sind für alle angemeldeten Kinder zu entrichten, gleichgültig, ob sie im Erhebungszeitraum (Kalendermonat) den Kindergarten tatsächlich besuchten oder nicht. Die Gebühr stellt eine Beteiligung der Eltern an den gesamten Betriebskosten dar und ist deshalb auch während der Ferienzeit und bei behördlicher Schließung von weniger als einem Monat zu bezahlen.

§ 12 Gebührenschildner

- (1) Gebührenschildner sind die gesetzlichen Vertreter des Kindes, das den Kindergarten besucht sowie derjenige, der es zum Besuch des Kindergartens anmeldet.
- (2) Mehrere Gebührenschildner haften als Gesamtschildner.

§ 13 Gebührenhöhe

- (1) Die Gebühren werden je Kind und Betreuungsplatz erhoben. Die Höhe der Gebühr bestimmt sich nach der Anzahl der Kinder, die noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet haben und die nicht nur vorübergehend im Haushalt des Gebührenschildners leben. Unterhaltspflichtige Kinder, die nicht im Haushalt des Gebührenschildners leben, werden nicht berücksichtigt. Ändert sich die Zahl der berücksichtigungsfähigen Kinder, so wird die Gebühr auf Antrag ab dem Antragsmonat neu festgesetzt.
- (2) Die Benutzungsgebühren betragen monatlich (ohne den Ferienmonat August):

	1-Kind-Familie		2-Kind-Familie		3-Kind-Familie		4-Kind-Familie	
Kindergartenjahr	17/18	18/19	17/18	18/19	17/18	18/19	17/18	18/19
a) Regelgruppe (RG)	121 €	124 €	92 €	95 €	61 €	63 €	20 €	21 €
b) Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit (VÖ)	151 €	156 €	115 €	118 €	76 €	78 €	25 €	26 €
c) Tagesgruppe (TG)	326 €	336 €	251 €	259 €	164 €	169 €	53 €	55 €
d) Kinderkrippe (KK-VÖ)	355 €	365 €	264 €	272 €	179 €	184 €	71 €	73 €

- (3) Das Essensgeld beträgt je Verpflegungstag 3,50 €.

§ 14 Entstehung und Fälligkeit der Gebühr

- (1) Die Gebührenschuld entsteht zu Beginn eines jeden Monats.
- (2) Die Gebühr ist bis zum 5. des laufenden Monats zu zahlen. Mit dem Einzug der Gebühr ist die Gemeindekasse betraut.

§ 15 Inkrafttreten

Die vorstehende Satzung tritt am 01.06.2018 in Kraft. Gleichzeitig verliert die Benutzungs- und Gebührenordnung vom 20.07.2016 ihre Gültigkeit.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Waldbronn, 16.05.2018

gez. Franz Masino
Bürgermeister

Anlage1

Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung und die ärztliche Impfberatung

nach den Richtlinien des Sozialministeriums und des Kultusministeriums über die ärztliche Untersuchung nach § 4 des Kindertagesbetreuungsgesetzes und die ärztliche Impfberatung nach § 34 Abs. 10 a Infektionsschutzgesetzes

Name und Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Anschrift	

wurde am _____

von mir auf Grund § 4 des Kindertagesbetreuungsgesetzes und der oben genannten Richtlinie über die ärztliche Untersuchung und Impfberatung ärztlich untersucht.

Gegen die Aufnahme des Kindes in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege bestehen, soweit sich nach der Durchführung der gesetzlichen Früherkennungsuntersuchung U _____ erkennen lässt,

☐ keine medizinischen Bedenken.

☐ medizinische Bedenken.

☐ Das Kind ist gesundheitlich beeinträchtigt. Die Voraussetzungen für die Aufnahme des Kindes in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege werden mit dem Personensorgeberechtigten und Fachkräften der Kindertageseinrichtung oder der Tagespflegeperson geklärt, sofern die Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht durch die Personensorgeberechtigten vorliegt.

Das Untersuchungsergebnis ist den Personensorgeberechtigten mitgeteilt worden.

☐ Die ärztliche Impfberatung nach § 34 Abs. 10 a Infektionsschutzgesetz in Verbindung mit den oben genannten Richtlinien über die ärztliche Untersuchung und Impfberatung in Bezug auf einen vollständigen, altersgemäßen und nach den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission ausreichenden Impfschutz des Kindes wurde von mir zuletzt am _____ beziehungsweise im Rahmen der U _____ durchgeführt.

Datum und Unterschrift	Stempel und Unterschrift des Arztes
------------------------	-------------------------------------

Anlage 2

Anmeldebogen

1. Kind

Name	Vorname
Geburtsdatum	Geburtsort
Straße, Hausnummer	Staatsangehörigkeit
Plz, Ort	Einrichtung, Betreuungsform, Gruppe
Aufnahmedatum	Austrittsdatum

2. Eltern

1. Sorgeberechtigter (Mutter)	Name	Sorgeberechtigt	☐ Ja	☐ nein
	Wohnung	Notfall-Telefon	Privat	
		Arbeitsplatz		
2. Sorgeberechtigter (Vater)	Name	Sorgeberechtigt	☐ Ja	☐ nein
	Wohnung	Notfall-Telefon	Privat	
		Arbeitsplatz		

3. Besondere Vermerke

Die Benutzungsordnung wird zur Kenntnis genommen und anerkannt

- Wir versichern, dass in der Wohngemeinschaft des Kindes in den letzten sechs Wochen eine übertragbare Krankheit (z.B. Diphtherie, Masern, Röteln, Scharlach, Windpocken, Keuchhusten, Mumps, Tuberkulose, Kinderlähmung, Gelbsucht, übertragbare Erkrankungen von Augen, Haut oder Darm) nicht vorgekommen ist und dass gegenwärtig kein Verdacht einer solchen Krankheit vorliegt.
- Ich verpflichte mich, das Kind sofort vom Besuch der Einrichtung zurückzuhalten, wenn bei ihm oder in der Wohngemeinschaft des Kindes eine übertragbare Krankheit auftritt oder sich der Verdacht einer solchen Krankheit ergibt. Erkrankt das Kind an einer übertragbaren Krankheit oder wird es dessen verdächtig, wird die Leitung der Einrichtung unbeschadet sonstiger Meldepflichten unverzüglich benachrichtigt

Datum	Unterschrift des 1. Sorgeberechtigten	Unterschrift des 2. Sorgeberechtigten
-------	---------------------------------------	---------------------------------------

Anlage 3

Anschrift der Einrichtung

Unbedenklichkeitsbescheinigung

Name und Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Anschrift	

Das Kind bzw. eine in der Wohngemeinschaft des Kindes lebende Person war an einer ansteckenden Krankheit erkrankt. Die Ansteckungsgefahr ist nach ärztlicher Untersuchung beendet. Gegen den Besuch der Kindertagesstätte besteht **keine** Bedenken.

Datum	Stempel und Unterschrift des Arztes
-------	-------------------------------------

Anlage 4

Einverständniserklärung

Name und Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Anschrift	

- Wir geben unser Einverständnis, dass unser Kind nach der vereinbarten Betreuungszeit alleine nach Hause gehen darf.
- Wir erklären, dass unser Kind von uns in den Umgang auch mit den möglichen Gefahren des Nachhausewegs von der Einrichtung eingewiesen ist.
- Bei erheblichen Veränderungen der Wegverhältnisse oder bei sonstigen Sondersituationen tragen wir die Sorge, dass unser Kind abgeholt wird. Die Einrichtung ist befugt, über solche Fälle zu entscheiden und die Abholung des Kindes zu verlangen.

Datum	Unterschrift des 1. Sorgeberechtigten	Unterschrift des 2. Sorgeberechtigten
-------	---------------------------------------	---------------------------------------

Eingang bei der Kindertageseinrichtung	
Datum	Stempel / Handzeichen



Das Bürgerbüro informiert:

Bekanntgabe der Altersjubilare im Mitteilungsblatt der Gemeinde Waldbronn und in den BNN

Die Gemeinde gibt in ihrem Mitteilungsblatt und in den BNN die Geburtstage ihrer Mitbürger, die den 70./75./80./85./90./95. und ab dem 100. jeden folgenden Geburtstag feiern, wöchentlich bekannt.

Diejenigen Altersjubilare, die nicht im Mitteilungsblatt und in den BNN genannt werden wollen, und dies noch nicht bei uns gemeldet haben, bitten wir, nachfolgenden „Meldezettel“ rechtzeitig auszufüllen und im Bürgerbüro abzugeben.

Die Meldezettel können auch in die Gemeindebriefkästen der jeweiligen Ortsteile eingeworfen werden.

----- ✂ ----- hier abtrennen -----

Ich bitte, von einer Veröffentlichung meines Geburtstages im Mitteilungsblatt der Gemeinde Waldbronn und in den BNN abzusehen.

Zu- und Vorname

Straße

Geburtsort

Waldbronn, den

Unterschrift

----- ✂ ----- hier abtrennen -----

Das Umweltamt informiert

Kostengünstige und zugleich energieeffiziente Gebäude im Südwesten gesucht

Landeswettbewerb Baden-Württemberg:

Gebäudeeigentümer können Projekte nun einreichen

Bewerbungsschluss ist Ende Juli.

Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg hat Ende April erstmals den „Effizienzpreis Bauen und Modernisieren“ ausgelobt. Ausgezeichnet werden Gebäude, die besonders kostengünstig und zugleich energieeffizient sind. Seit 16. Mai können private, öffentliche oder gewerbliche Eigentümer nun ihre Projekte online einreichen. Darauf weist Zukunft Altbau hin, das vom Umweltministerium geförderte Informationsprogramm. In verschiedenen Kategorien winken 20 Preise und Sonderpreise.

Das Preisgeld beträgt insgesamt 100.000 Euro. Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 2018. Es können sowohl Neubauten als auch energetisch sanierte Gebäude teilnehmen.

Der Link zum Einreichen der Projekte: <https://um.baden-wuerttemberg.de/index.php?id=14147>

Das Ministerium will Projekte auszeichnen, die als energetisch hochwertige Neubauten und Modernisierungen auch bei den Kosten effizient sind. Baufachleute gehen inzwischen davon aus, dass energetisch anspruchsvollere Bau- und Sanierungsvorha-

ben maximal bis zu zehn Prozent teurer sind als Standardprojekte. Diese Mehrkosten werden in der Nutzung durch geringere Heizkosten, bessere Chancen auf dem Immobilienmarkt und einem höheren Wohnkomfort mehr als aufgewogen. Zugleich helfen die Effizienzgebäude, den Klimawandel zu bekämpfen.

Die Prämierung der Preisträger findet am 11. Dezember mit Umweltminister Franz Untersteller statt. Der Wettbewerb ist auf Gebäude in Baden-Württemberg beschränkt. Die Errichtung und Modernisierung darf nicht vor dem 1. Januar 2015 und nach dem 31. Juli 2018 erfolgt sein.

Neutrale Informationen zur energetischen Sanierung gibt es auch kostenfrei über das Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder unter www.zukunftaltbau.de

Mäh- und Dengelkurs mit dem Sensenmann

Bretten. Der Landschaftserhaltungsverband (LEV) Landkreis Karlsruhe hat im vergangenen Winter gemeinsam mit der Stadt Bretten, dem Landwirtschaftsamt Bruchsal, dem Vorsitzenden des Bezirks-Obst- und Gartenbauverein Bruchsal, Günter Kolb, und vielen weiteren Streuobstinteressierten einen Schnittkurs für Streuobstbäume durchgeführt. Dieser Kurs war der Auftakt zum sogenannten Pflege-Trimix, einer dreiteiligen Kursreihe, bei der die Pflege von Streuobstwiesen vorgestellt wird. Jetzt findet der zweite Teil, der Mäh- und Dengelkurs, statt. Sensenmann Kolb und seine Kollegen, die in der Pflege von Streuobstwiesen sehr aktiv sind, werden interessierten Obstwiesenbesitzern am 02.06.18 das Dengeln und Mähen mit der Sense beibringen. Wer möchte, kann seine eigene Sense mitbringen, um das Dengeln und Mähen zu üben. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr in Bretten auf der großen kommunalen Streuobstwiese vor dem Bauhof, Salzhofen 8. Alle interessierten Obstwiesenbesitzer sind herzlich zur Teilnahme an dem kostenlosen Kurs eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der dritte Teil des Pflege-Trimix, der Sommerriss, findet am 09.06.18 ab 14:00 Uhr ebenfalls auf der kommunalen Streuobstwiese statt. Nähere Informationen hierzu werden noch veröffentlicht.

Stand-by-Verluste

„Schalte doch mal den Fernseher ab“, das funktioniert nicht vom Sofa aus. Denn hier wird nur der Knopf auf der Fernbedienung betätigt und somit bleibt noch ein rotes Lämpchen direkt am Fernseher leuchten. Dies verbraucht bei einem alten Fernseher laut einer Studie der Deutschen Energie-Agentur (dena) bis zu 6 Watt und bei einem neuen Fernseher immerhin noch 0,5 – 1 Watt. Das ist zwar nicht viel, aber nimmt man eine durchschnittliche Leerlaufzeit von 20 Stunden an, kann dies zu Verlusten von 43,8 kWh im Jahr führen. Bei einem Strompreis von 26 ct/kWh und durchschnittlich acht Geräten pro Haushalt, können sich die Stand-by-Verluste auf bis zu 90 € summieren. Deshalb lohnt es sich nicht nur für die Umwelt Geräte komplett auszuschalten. Meist macht man sich nicht bewusst, dass alle elektrischen Geräte mit digitaler Anzeige die am Stromnetz angeschlossen sind ständig Strom verbrauchen, auch wenn deren eigentliche Funktion gerade nicht genutzt wird. Haben Sie auch heimliche Stromfresser zu Hause? Erleichtern können Sie sich das Abschalten mit ausschaltbaren Steckdosenleisten.

Zu weiteren umwelt- und energierelevanten Themen berät Sie Ihre unabhängige Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe, buergerberatung@uea-kreiska.de, Telefon 0721 / 936 99690



Denkt an die Umwelt

Alte Zeitungen und Zeitschriften gehören nicht in den Müll sondern zum **Altpapier**



Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/
Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Endlich: Mikrofonanlage im Bürgersaal - Man versteht uns!
Nun also doch! Es hat zwar Jahre gedauert, aber jetzt ist sie da: Die Mikrofonanlage im Bürgersaal! Immer wieder wurde von **Besuchern und den Pressevertretern** bei Gemeinderatssitzungen **darüber geklagt**, dass man den Vorträgen und der Diskussion bei den Gemeinderatssitzungen **nicht gut folgen kann**, weil man einfach nichts versteht. Bei der zurückliegenden Sitzung war nun Premiere. **Sehr lobend** waren anschließend die **Kommentare der Besucher und auch der Gemeinderäte**. Eine deutliche akustische Verbesserung der Kommunikation in den Sitzungen ist damit gewährleistet. Für **hörgeschädigte Besucher** gibt es zusätzlich noch die Möglichkeit, ihre **persönlichen Hörhilfen** mit der mobilen Saalanlage **zu koppeln**. Ein langjähriger Wunsch unserer Zuhörer ist damit erfüllt.

Konzertierte Aktion zum ruhenden Verkehr

Die **Reaktionen aus der Bevölkerung** auf unseren Initiativantrag waren vielfach und durchweg **sehr positiv und auch ermutigend**. Es zeigt uns, dass wir mit diesem Thema den **Nerv vieler aktueller Diskussionen in Waldbronn getroffen** haben. Erfreulich kam bei der Gemeinderatssitzung hinzu, dass die anderen Fraktionen des Gemeinderates unseren Antrag unterstützt haben, und der künftige Hauptamtsleiter Reinhold Bayer, seitens der Gemeindeverwaltung, bereits einen **griffigen Maßnahmenkatalog** vorstellte, der in den nächsten Monaten angegangen und in der Folge auch umgesetzt werden soll, wie z.B.:

- **Informationsreihe im Amtsblatt** mit der Benennung von Problembereichen in Verbindung zu den dort einzuhaltenen StVO-Regelungen
- Erarbeitung einer **Aufstellung von verkehrlichen Problembereichen**, und dies in Absprache mit Polizei und Feuerwehr. Im Kern handelt es sich dabei um:
- **Misstände in sicherheitsrelevanten Bereichen** (Parken in Einmündungen und Kreuzungsbereichen) sollen gemeldet und dann behoben werden
- **notwendige Sperrflächen** sollen anlassbezogen ausgewiesen werden
- Bei der Ausweisung von **Park- und Halteverbotszonen** zur Verbesserung des Verkehrsflusses ist vorgesehen, die oftmals schwierige Abwägung zwischen notwendigen Parkmöglichkeiten und dem Risiko erhöhter Geschwindigkeiten vorzunehmen.
- Bei der Kontrolle des **Hecken- und Baumbewuchses** von angrenzenden Grundstücken in den öffentlichen Verkehrsraum wird das Ordnungsamt heute schon auf Hinweis tätig (Tel.: 609-173)

Die **Bürger** und wir Gemeinderäte **wurden** von der Gemeindeverwaltung **aufgefordert**, bei der Benennung dieser Bereiche **mitzuhelfen**. Wir haben dazu die **Benennung einer Ansprechperson bei der Gemeindeverwaltung** gefordert. Eine Email-Adresse gibt es bereits: verkehr@waldbronn.de. Zusätzlich wurde uns zugesagt, den **Einsatz von internem Überwachungspersonal** für den ruhenden Verkehr **zu erhöhen** und die **Überwachung** auch **außerhalb der normalen Dienstzeiten und auch am Wochenende** vorzunehmen. Die Zusage, Vorschläge zur **Parkraumbewirtschaftung** zu erarbeiten, haben wir bekommen.

Roland Bächlein, Fraktionsvorsitzender

SPD / Bürgerliste Waldbronn



Schaffung von Kindergartenplätzen

Es ist sehr erfreulich, dass die Zahl der Kinder in Waldbronn weiter erheblich steigt.

Dies erfordert dringend zusätzliche Kindergartenplätze. Zahlreiche Maßnahmen wurden nun im Gemeinderat vorgestellt und besprochen. Dazu gehören u.a. die bereits beschlossene Erweiterung am Kindergarten Don Bosco sowie Neu-Planungen für das Baugebiet Rück II.

Auch für Etzenrot muss eine U3-Kleinkindbetreuung ins Auge gefasst werden.

Uneingeschränkte Unterstützung unserer Fraktion gibt es für die Ideen zur Einrichtung eines **Waldkindergartens** in Waldbronn. Eine entsprechende Gruppe könnte an den Kindergarten „WaldSchatz“ angegliedert werden.

Ein möglicher Standort z.B. für einen Bauwagen, der als Anlaufstelle dient, wäre am Waldrand beim „Naturklassenzimmer“. Die wäre eine Bereicherung für das derzeitige Kindergartenangebot. Wir sind sicher, dass die nun anstehende Bedarfsabfrage bei den Eltern auf großes Interesse stoßen wird.

Sanierung Bauhofdach

Die Dachsanierung wurde in den vergangenen Jahren immer wieder verschoben und muss nun dringend durchgeführt werden. Daher haben wir der Bewilligung von insgesamt 116.000 Euro zugestimmt.

Die Lage des Bauhofes mit dem angeschlossenen Wertstoffhof ist jedoch alles andere als optimal. In einem Gebiet, das vorwiegend als Wohngebiet dient, entstehen für die Anwohner, vor allem durch die Privatanlieferungen der Wertstoffe, jeden Samstag oft unzumutbare Belastungen. Mittelfristig gilt es hier einen **geeigneteren Standort zu schaffen**.

Bessere Überwachung des ruhenden Verkehrs

Zahlreiche diesbezügliche Maßnahmen wurden von der Gemeindeverwaltung bereits geplant und werden nun angegangen. Unter anderem hatte unsere Fraktion bereits im Januar einen Antrag eingebracht, nach dem geprüft werden solle, inwieweit die Stellplatzordnung in Gebieten mit bereits bestehenden alten Bebauungsplänen ergänzt werden kann.

Der nun eingebrachte Antrag der CDU-Fraktion zur verstärkten Überwachung des ruhenden Verkehrs ist ganz in unserem Sinne.

Erforderlich ist dazu jedoch in erster Linie **mehr Personal**. Wir begrüßen es, dass nun ein weiterer Mitarbeiter - zunächst für ein Jahr befristet - zusätzlich als Gemeindevollzugsbediensteter eingesetzt wird.

Dadurch wird eine Überwachung des ruhenden Verkehrs auch außerhalb der normalen Dienstzeiten gewährleistet sein. Nur so wird es möglich sein, dass sich die leidige und ärgerliche Situation durch oft widerrechtlich parkende Fahrzeuge in Waldbronn tatsächlich bessert.

Jens Puchelt, Fraktionsvorsitzender

Freie Wähler Waldbronn



Freie Wähler Waldbronn

Fluch und Segen eines Autos

Vor nicht allzu langer Zeit wurde nach einem Gemeinderatsbeschluss die Verkehrsbehörde im Regierungspräsidium gebeten, für die **Ettlinger Straße in Busenbach eine Tempo-30-Zone einzuführen wegen zu hoher Lärmbelastung**. Genau **100 Meter** misst die Strecke; wünschenswert wäre gewesen, die **gesamte Hauptstraße mit einzubeziehen**, natürlich auch die **gesamte Pforzheimer Straße in Reichenbach**. Aber das ist nicht einfach und unterliegt genauen gesetzlichen Vorgaben. Nun wird durch einen CDU-Antrag **der ruhende Verkehr in Augenschein genommen**, ein **großes, schon lange währendes Problem** auf den Straßen von Waldbronn. Auch in der Bürgerfragestunde während der letzten Gemeinderatssitzung stellte ein Bürger fest, dass es in **Waldbronn scheinbar einen rechtsfreien Raum** in Bezug auf **Abstellen von Kraftfahrzeugen** gibt.



Da wird auf Sperrflächen geparkt oder auf Parkplätzen mit Ausweisung einer Parkscheibe (besonders am Rathausmarkt) erst gar keine Parkscheibe hinter die Windschutzscheibe gelegt oder der Abstand vor Zebrastreifen wird nicht eingehalten oder es werden Gehwege zugeparkt, so dass weder ein Kinderwagen noch ein Rollator vorbeigeschoben werden kann. **Was ist wohl der Grund für solches Fehlverhalten gegen die Straßenverkehrsordnung? Frechheit, Bequemlichkeit, Desinteresse oder gibt es einfach zu viele Kraftfahrzeuge, so dass man keinen geeigneten Parkplatz findet?** Schon seit Jahren wird auf die Problematik des ruhenden Verkehrs in Waldbronn – auch von unserer Fraktion – hingewiesen. **Durch eine veränderte Stellplatzverordnung, die je nach Wohnungsgröße 2 Stellplätze vorsieht, haben wir im Rat schon versucht, bei Neubauten mehr Parkplätze zu schaffen.** In Gebieten mit älteren Bauungsplänen sind wir aber immer noch auf die Einsicht des Bauträgers oder die Überzeugungskraft der Verwaltung angewiesen. Um eine partielle Parkraumbewirtschaftung, vor allem an der Altherme, werden wir nicht herumkommen. Ettlingen macht es mit der erst kürzlich erhobenen Parkgebühr für Hallenbadbesucher im Parkhaus vor. **Außerdem wird für die Überwachung des ruhenden Verkehrs ein neuer Mitarbeiter für 10 Stunden eingestellt.** Ob die Stundenzahl ausreicht, wird sich in den nächsten Monaten zeigen. **Zunächst wird das Ordnungsamt mit einer sog. „Bestandserfassung“ Problem-bereiche sammeln und ist dabei auch auf die Mithilfe aus der Bürgerschaft angewiesen.**

Fluch und Segen einer Mikrofonanlage

Nun ist sie installiert, die neue Anlage, die besonders hörgeschädigten Menschen die Möglichkeit eröffnet, an Gemeinderatssitzungen teilzunehmen. Aber zunächst müssen die Gemeinderäte lernen, damit umzugehen: Welcher Knopf und wie lange muss dieser gedrückt werden? Wie weit sollte der Abstand zwischen Mikrofon und Mund sein, damit die Anlage nicht übersteuert? Und ja nicht vergessen, den Knopf wieder zu bedienen, wenn man seinen Redebeitrag beendet hat, sonst bekommt die Zuhörerschaft auch die geheime Unterhaltung zwischen Fraktionskollegen mit. **Wir sind lernfähig!** Hoffentlich auch der Herr, der sich so intensiv für diese Anlage eingesetzt hat. Wir würden uns freuen, wenn er in Zukunft selbst erleben könnte, welchen Vorteil diese Anlage den Zuhörern bietet. (Text: A.D.-Purreiter)

Bekanntmachungen anderer Ämter

Landratsamt Karlsruhe

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden. Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht. Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- BR-Kennzeichen wird im Landkreis Karlsruhe nicht wieder eingeführt. Kreistag bestätigt mit deutlichem Votum seine frühere Entscheidung.
- Personalien im Kreistag. Jürgen Bordt als Kreisbrandmeister gewählt. Hedwig Prinz rückt in den Kreistag ein.
- Angebotserweiterung der Schienenverkehre. Ab Juni 2019 mehr Fahrten auf der S9 und S31/32.
- Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen war Thema im Kreistag. Landkreis stellt freie Kapazitäten in Unterkünften dem Mietwohnungsmarkt zur Verfügung. Kreistag fordert Bund und Land zu finanziellem Ausgleich auf.
- Versuchsfeldtag Getreide. Auf dem Zentralen Versuchsfeld in Kraichtal-Münzesheim am 8. Juni.
- Das große Ich bin Ich: Sommer- Workshop der Kontaktstelle Frau und Beruf.
- Vom Urgetreide zum modernen Weizen.
- Kinder und Jugendliche im medialen Zeitalter.
- Psychologische Beratungsstelle lädt zu zwei Vorträgen ein.

244,9 Millionen Euro für 370 städtebauliche Maßnahmen

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Ortskerne attraktiv gestalten, brachliegende Flächen aktivieren und Wohnraum schaffen“

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau hat den Städten und Gemeinden im Land insgesamt rund 244,9 Millionen Euro für 370 städtebauliche Erneuerungsmaßnahmen im Jahr 2018 bewilligt. 101,25 Millionen Euro der Mittel kommen vom Bund. Gefördert werden 68 neue Sanierungsgebiete sowie 255 bereits laufende Gebiete, für die die Mittel aufgestockt werden. Enthalten sind auch 47 Einzelvorhaben, die im Rahmen des Bund-Länder-Investitionspakts „Soziale Integration im Quartier“ gefördert werden. „Diese erheblichen Finanzhilfen ermöglichen es den Kommunen im Land, ihre Ortskerne attraktiv zu gestalten und brachliegende Flächen zu aktivieren. Sie schaffen Wohnungen, Grün- und Freiflächen und sorgen für eine bedarfsgerechte Nahversorgung in ländlichen Gebieten“, erklärte Wirtschaftsministerin Dr.

Nicole Hoffmeister-Kraut. „Mit der aktuellen Programmteilung schaffen wir die notwendige finanzielle Planungssicherheit für unsere Städte und Gemeinden.“

Fördermittel sehr gefragt

Das Fördervolumen liegt 2018 wieder auf einem außerordentlich hohen Niveau.

Erneut waren die Städtebaufördermittel sehr gefragt: Es wurden mehr als drei Mal so viele Mittel beantragt als zur Verfügung stehen. „Dies zeigt, dass sich unsere Kommunen sehr für ihre städtebauliche Weiterentwicklung engagieren“, so die Ministerin.

Ein wichtiger Schwerpunkt der Förderung liegt auch 2018 darin, Flächen und leerstehende Immobilien umzunutzen, zu modernisieren und zu aktivieren, um dringend benötigten Wohnraum zu schaffen. Allein in den Gebieten, die neu in die Städtebauförderung aufgenommen wurden, sind mehr als 2.000 neue Wohneinheiten geplant. Rund 3.100 Wohneinheiten sollen modernisiert werden.

Hinzu kommen neue und modernisierte Wohnungen in den Sanierungsgebieten, in denen die Mittel aufgestockt werden. „Weiterhin ist es eine wichtige Aufgabe, die Städte und Gemeinden dabei zu unterstützen, ehemals militärische Gebiete umzunutzen“, so Hoffmeister-Kraut. So würden beispielsweise die Nachnutzungen des Areals „Patton Barracks“ in Heidelberg, der Jägerhof-Kaserne in Ludwigsburg oder der Graf-Stauffenberg-Kaserne in Sigmaringen gefördert. „Es gilt, die Kommunen bei diesen Herausforderungen eng zu begleiten. Nur so können lebenswerte Quartiere entstehen, die den Anforderungen der Zukunft gewachsen sind.“

Bund und Länder unterstützen Kommunen gemeinsam

Die städtebauliche Förderung wird vom Bund mitfinanziert. Dafür ist 2018 bundesweit rund eine Milliarde Euro vorgesehen. Die Bundesmittel sind ein Teil der Förderung, die die Kommunen vom Land erhalten. Gemeinsam mit den Ländern unterstützt der Bund damit die Städte und Gemeinden dabei, sich an die demografischen, ökonomischen und ökologischen Veränderungen städtebaulich anzupassen und eine Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse in Stadt und Land zu schaffen und zu sichern.

Mit dem Städtebauförderprogramm können die Kommunen auf neue Herausforderungen wie die Anforderungen an Smart Cities, die energetische Modernisierung von Gebäuden oder den Mangel an Wohnraum flexibel reagieren. Sie können sich städtebaulich nachhaltig und zukunftsorientiert weiterentwickeln. Jeder

Euro, der in die Städtebauförderung fließt, stößt im Durchschnitt bis zu acht Euro an öffentlichen und privaten Folgeinvestitionen an. Zudem werden damit zahlreiche Arbeitsplätze im Bau- und Ausbaugewerbe, im Dienstleistungsbereich und anderen, vorgelagerten Wirtschaftszweigen gesichert und geschaffen.

**Tag des Städtebaus 2018**

Aktuell findet der bundesweite Tag des Städtebaus statt. Über den ganzen Mai verteilt finden Veranstaltungen, Aktionen und Workshops statt, um den Bürgerinnen und Bürgern zu zeigen, wie sie von den vielfältigen Anknüpfungsmöglichkeiten der städtebaulichen Erneuerung profitieren. An diesen Aktivitäten beteiligen sich rund 120 Kommunen in Baden-Württemberg. Das Spektrum reicht von der Einweihung eines sanierten Rathauses oder Kindergartens über Stadtrundgänge und Baustellenfeste bis hin zum BürgerTalk oder Bürgerwerkstätten. Weitere Infos unter www.tag-der-staedtebaufoerderung.de.

Die Liste der geförderten Vorhaben im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms 2018 sowie weitere Informationen sind unter www.stadterneuerung-bw.de zu finden.

Die Feuerwehr informiert**Freiwillige Feuerwehr Waldbronn****Abteilung Etzenrot**

**Einladung zur Jahreshauptversammlung der
Fördergemeinschaft der Freiw. Feuerwehr Etzenrot,
am Dienstag, den 5. Juni 2018 um 19 Uhr im
Feuerwehrhaus Etzenrot**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenverwalters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Verschiedenes

Wir laden hiermit alle Mitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Anträge zur Tagesordnung stellen Mitglieder bitte an den ersten Vorsitzenden.

Mit freundlichen Grüßen

Heiko Breckwoldt

Hohbergstr. 27, Etzenrot

1. Vorsitzender

Wir gratulieren zum Geburtstag

27.05. Dr. Hodel Klaus 70 Jahre
29.05. Schrader Helga 85 Jahre
30.05. Kuhlbrodt Ursula 75 Jahre
30.05. Klaus Jutta 75 Jahre



**Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem
Gesundheit für das neue Lebensjahr.**

**Goldene Hochzeit**

Am Mittwoch, 30. Mai 2018, feiert das Ehepaar Gisela und Dieter Maser, das Fest der goldenen Hochzeit.

Die Gemeinde Waldbronn wünscht dem Jubelpaar alles Gute.

**Informationen und
Rufnummern****Einwohner: Stand 30.04.2018**

Reichenbach	5.484
Busenbach	5.814
Etzenrot	2.062
Gesamt	13.360

Wasserhärte

Busenbach und Reichenbach:	Härtebereich 3/17 - 18° dH
Etzenrot:	Härtebereich 2/11 - 12° dH

Schulen

Albert-Schweitzer-Schule Rei., Zwerstr. 15, Tel. 69505
Kernzeit + Hort Albert-Schweitzer-Schule Tel. 5232409
Anne-Frank-Schule Bus., Schulstr. 15, Tel. 69603
Kernzeit + Hort Anne-Frank-Schule, Tel. 6529654
Waldschule Etzenrot, Neufeldstr. 3, Tel. 69779
Kernzeit Waldschule, Tel. 606901
Musikschule Waldbronn, Pforzheimer Str. 35, Tel. 526986
Volkshochschule Waldbronn, Stuttg. Str. 25a, Tel. 69091

Kindergärten

Kindergarten Schwalbennest, Oosstr. 2b, Tel. 63815
Kinderkrippe Villa Kinderbunt, Pforzh. Str. 35, Tel. 3431545
Kindergarten Don Bosco, A.-Schweitzer-Str. 24, Tel. 65755
Kindergarten St. Bernhard, Kirchstr. 19a, Tel. 67422
Kindergarten St. Elisabeth, Tulpenstr. 22, Tel. 5232405
Kindergarten St. Josef, Kinderschulstr. 4a, Tel. 69780
Kindergarten Waldkleckse, Schulstr. 15, Tel. 2199412
Kindergarten WaldSchatz, Tulpenstraße 24, Tel. 3420060
 E-Mail: j.bauer@e-impulse.de
TigerBär Waldbronn, Tel. 945450

Hilfe ...

Caritasverband Ettlingen Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Tel. 515-140
 Dienste für psychisch erkrankte Menschen, Tel. 515-130
 Familienpflege, Tel. 07243/515-113 und 017618788052
 Suchtberatung, Tel. 215305
 Caritas-Tagespflege, Waldbronn, Tel. 63226
 Caritas-Sozialstation, Albtal, Tel. 572693
Diakonisches Werk d. evang. Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, **Ettlingen**, Tel. 07243 5495-0, Familien- und Lebensberatung, Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Beratung f. ältere Menschen, Hospizdienst Ettlingen.
Hospizverein KMW, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 9383200 und 0151 20019310, **Hospiztelefon** 9454277
Frauen Notruf + Wildwasser, Tel. 0721 859173
Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige
 donnerstags 19.30 - 21.00 Uhr, Kontakttelefon: 29834
Telefonseelsorge, Tel. 0800/1110111 oder 1110222
 (= rund um die Uhr, kostenfrei)
Opfer-Notruf, Tel. 01803 343434 (bundesweiter Notruf/Info-Telefon des Weißen Rings für Kriminalitätsoffer)
Landratsamt KA, Jugendamt,
Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD), Tel. 0721 936-7641
Wohngift-Telefon für Baden-Württemberg,
 Tel. 0800 7293600
Angehörige psychisch Kranker
 Tel. 07202 942632 (donnerstags 17 - 19 Uhr)
Arbeitskreis Leben KA - Hilfe bei Selbstmordgefährdung u. Lebenskrisen Mo. - Fr. 10 - 12 u. Mi. 17 - 19 Uhr,
 Tel. 0721 811424 (in dringenden Fällen über die Telefonseelsorge, Tel. s.o.),
Arbeiterwohlfahrt Ettlingen, Tel. 766900,
Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Tel. 66717
Alateen, Tel. 07236 932304
Anonyme Alkoholiker, Tel. 0721 19295 (tägl. 7 - 23 Uhr)
Verbraucherzentrale Info-Tel. 0180 5505999
 (0,12 € p. Min.) Mo. - Do. 10 - 18 und Fr. 10 - 14 Uhr
Kontaktbörse zur Vermittlung ehrenamtlicher Tätigkeiten,
 Tel. 609-330 oder 68414
Beratungsstelle „Libelle“ für Menschen, die häusliche Gewalt erleben. Tel. 07251 - 71 30 324
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000116016



Soziale Einrichtungen

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen „Beratung und Vernetzung rund um Pflege und Alter“

Ansprechpartnerin: Catrin Heidenreich

Pflegestützpunkte sind kostenfreie und neutrale Beratungsstellen, die zu den Themen Alter und Pflege informieren, beraten und Unterstützung bieten.

Außerhalb des Standortes Ettlingen werden in Karlsbad jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 13.30 bis 16.00 Uhr Sprechstunden im Rathaus in Langensteinbach, Hirtenweg 45, 76307 Karlsbad, angeboten. Sprechzeiten in Ettlingen: Montag - Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr, Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr, Freitag 09.00 - 13.00 Uhr. Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101-546, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, 0160 7077566.

Bereichernde Aufgaben

Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe suchen Pflegeelotsen

Kreis Karlsruhe. Seit Herbst 2018 gibt es im Landkreis Karlsruhe das Projekt „Pflegeelotsen“. Pflegeelotsen sind Ehrenamtliche, die Menschen im Alter und pflegende Angehörige zu Hause besuchen und begleiten. Die Erfahrung zeigt, dass es viele Alleinstehende gibt, die sich über Besuche und ein „offenes Ohr“ freuen. Die laufenden Einsätze der Ehrenamtlichen werden je nach den Wünschen der Betreuten gestaltet. Dazu gehören Ausflüge und Spaziergänge, gemeinsames Einkaufen, Basteln oder einfach Reden über die Sorgen und auch Freuden des Alltags. Die Erfahrungen, die in den Begleitungen gemacht werden können, werden von den Pflegeelotsen als wahre Bereicherung empfunden. Viele hatten bisher nicht die Möglichkeiten, sich im „sozialen Miteinander“ zu engagieren und genießen jetzt, in diesem Projekt ihren Horizont zu erweitern. Durch regelmäßige Schulungen und Reflexionstreffen von Seiten des Landratsamtes wird die Tätigkeit fachlich begleitet. Die Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe koordinieren die Einsätze und stellen fest, in welche familiäre Konstellation ein Pflegeelotse passen könnte. Zurzeit gibt es Pflegeelotsen in Bruchsal, Karlsdorf-Neuthard, Hambrücken, Stutensee und Oberhausen-Rheinhausen. Die meisten Ehrenamtlichen sind in ihren Heimatgemeinden im Einsatz; häufig ist diese räumliche Nähe sehr hilfreich, weil die meisten Ehrenamtlichen in „ihrer“ Gemeinde gut vernetzt sind und notwendige Kontakte knüpfen, aber auch zu Pflegediensten oder zur Tagespflege vermitteln können. Die Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe suchen fortlaufend neue Pflegeelotsen, die jederzeit in das Projekt einsteigen können. Eine Aufwandsentschädigung wird erstattet. Da zurzeit wieder Schulungen geplant werden, kann man sich bei Interesse bei der Projektkoordinatorin Sabrina Menze, Tel. 0721/ 936 70740 oder E-Mail: sabrina.menze@landratsamt-karlsruhe.de melden.

Wohnen für Menschen mit Behinderung

AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH

Eigenständig leben und Haus Spielberg

Karlsruher Straße 30 in Karlsbad-Spielberg

Ansprechpartner/in:

Einrichtungsleitung: Frank Vischer, Tel.: 07202/931413,

Mail: f.vischer@awo-karlsruhe.de

Leitung Ambulanter Dienst: Felicitas Becker,

Tel.: 07202/931411, Mobil: 015146676481,

Mail: f.becker@awo-karlsruhe.de

Ambulante und stationäre Wohnangebote

Tagesfördergruppe

Kurzzeitunterbringung

Assistenzleistungen im Alltag

Für Ihre persönliche Beratung können Sie jederzeit einen Termin mit uns vereinbaren. Auf Wunsch kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Mit Orientierung und Mobilität wieder teilhaben am Leben

Einladung zum Offenen Treffen der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)

– Regionalgruppe Baden –

Sie sehen so schlecht, dass Sie sich nicht mehr auf die Straße trauen, den Kontakt zu Nachbarn, Freunden und auch zu Ihrer Familie fast vollständig verloren haben? Dagegen gibt es im wahrsten Sinne des Wortes ein „Rezept“. Ein Orientierungs- und Mobilitätstrainer hat die Aufgabe, Sie wieder fit und mutig für Ihre Umwelt und die Gestaltung Ihres Alltags zu bekommen.

Zu unserem nächsten Offenen Treffen in Karlsruhe lade ich Sie ein zu einem informativen Nachmittag mit genau solch einem „O- und M-Trainer“. Herr Sebastian Prins erklärt Ihnen, was zu seinem Aufgabengebiet gehört und wie er hochgradig seheingeschränkte oder blinde Menschen am Blindenlangstock bzw. Blindenführhund fit macht. Treffpunkt: **Samstag, 09. Juni 2018 ab 14:00 Uhr im Kofflers Heuriger, Lange Str. 1, 76199 Karlsruhe**

Um besser planen zu können, wäre ich Ihnen für eine kurze Anmeldung bei mir dankbar und zwar unter folgenden Kontaktdaten: Telefon: 0 7 21 – 13 29 699 oder E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de. Näheres über die Arbeit der ABSH erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.abs-hilfe.de. Es freut sich auf breites Interesse auch von Seiten der Bevölkerung

Ihr Harald Frase

Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ e.V.

Immer nur gehen!

Begegnung mit kranken Kindern in Gatschina (12)

„Gott hat dir drei Kinder gegeben, also hat er dir auch die Kraft für drei Kinder gegeben.“ An diesem Satz einer Freundin richtet sich Tatjana, die Mutter von Drillingen in der russischen Partnerstadt von Ettlingen, immer dann auf, wenn die Kräfte tatsächlich zu schwinden drohen. Aber für die Eltern, die sich lange vergeblich ein Kind gewünscht hatten, ist das inzwischen viereinhalbjährige Trio natürlich auch ein großes Glück: Sergej, Viktoria und Katja, die mit einer Behinderung zur Welt kam. Bereits seit drei Jahren greift die Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ der Familie kräftig unter die Arme - mit einer regelmäßigen monatlichen Geldzuwendung, mit Kleidung und Schuhen, aber auch mit Hilfsmitteln für das behinderte Kind.

Aktuell gibt es Anlass zu besonderer Freude. Mit Spendengeldern aus Ettlingen konnte ein Kinderrollator im Wert von 175 € angeschafft werden. Nun kann Katja das selbstständige Gehen trainieren, und das macht ihr einen solchen Spaß, dass sie, so die neuste Information, sogar mit zwecks Korrektur eingegipsten Füßchen gar nicht genug kriegen kann. Und für den Fall, dass sie doch einmal müde wird, hat die Gehhilfe sogar einen Sitz zum Ausruhen. Was für ein Luxus! Spenden zur Unterstützung kranker und behinderter Kinder in Gatschina sind willkommen. Wer sich vorstellen kann, die Patenschaft für ein Kind zu übernehmen (auch mit geringem monatlichen Beitrag), wende sich an die untenstehende Kontaktadresse. Gerade in politisch unruhigen Zeiten sind solche Gesten der Humanität mehr als nur Hilfsleistungen, sie sind ein Zeichen der Völkerverständigung.

Spendenkonto:

Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ e.V.

IBAN: DE21 6609 0800 0004 1352 61

Spendenbescheinigungen werden erteilt

Kontakt: sigrid.licht@t-online.de



Volkshochschule Waldbronn

Unser Programm für das 1. Semester 2018 liegt an folgenden Stellen zur Abholung bereit:

Kulturtreff, Stuttgarter Str. 25a, Rathaus, Kurverwaltung, bei allen Banken, Apotheken und vielen Geschäften in Waldbronn und Karlsbad.

Sie können das VHS-Semesterprogramm auch unter unserer Homepage: www.vhs-waldbronn.de im Internet aufrufen und sich über Internet oder per E-Mail (vhs@waldbronn.de) anmelden; selbstverständlich auch - wie bisher - telefonisch, per Fax oder schriftlich: Stuttgarter Str. 25 a (Kulturtreff), 76337 Waldbronn-Reichenbach, Tel. 07243-69091 u. -92, Fax 07243-63267.

Geschäftszeiten: montags - freitags von 09.00 - 12.00 Uhr, außerdem donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr. Während der Ferien bleibt das Büro nachmittags geschlossen!

Bankverbindung: Volksbank Ettlingen,

BLZ 660 912 00, Kto-Nr. 201928,

IBAN: DE79 6609 1200 0000 201928, BIC: GENODE 61 ETT

Bitte melden Sie sich recht bald an, ehe der von Ihnen gewünschte Kurs ausgebucht ist. Andererseits kann gerade Ihre Anmeldung zu der Entscheidung beitragen, ob ein Kurs stattfindet, zusätzlich organisiert oder - was wir nicht hoffen - abgesagt werden muss.

Das Büro der VHS bleibt währen der Pfingstferien vom 19.05.2018 bis 03.06.2018 geschlossen!

Folgende Kurse beginnen demnächst und es sind noch Plätze frei.

K 40 - Digitale Bildbearbeitung am Computer mit Adobe Photoshop Elements für Einsteiger / Volker Moser

Samstag, ab 09.06.2018, 09.00-12.00 Uhr, 2-mal, € 52,00, Albert-Schweitzer-Schule

K 52.1 - Singen zur Gitarrenbegleitung ohne Notenkenntnisse für fortgeschrittene Anfänger / Kurt Bechtel

Montag, ab 04.06.2018, 18.15-19.15 Uhr, 8-mal, € 57,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25 a

K 53.1 - Singen zur Gitarrenbegleitung ohne Notenkenntnisse für Fortgeschrittene / Kurt Bechtel

Montag, ab 04.06.2018, 19.30-20.30 Uhr, 8-mal, € 57,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25 a

K 152 - Workshop „Klassischer Bauchtanz für Anfängerinnen“ / Schirin-Yasar Scharf

Samstag, 09.06.2018, 13.00-16.00 Uhr, € 32,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 157 - Wine & Dine mit Dominik Trick & Cedric Schwitzer / Dominik Trick, staatl. gepr. Sommelier

Montag, 25.06.2018, 18.30-22.30 Uhr, € 105,00, Schwitzer's Hotel am Park, Etzenroter Str. 4, OT Reichenbach
Anmeldeschluss: 15.06.2018!

K 167 - Vietnamesische Küche / Sylvia Seiler-Budiman

Dienstag, 05.06.2018, 18.00-22.00 Uhr, € 35,00 (inkl. 13,00 € Lebensmittelkosten), Küche, Albert-Schweitzer-Schule

K 196 - Bistro-Mosaik-Tische und wunderschöne Deko-Mosaik-Tablets selbst gestalten. Erlernen Sie die Mosaiktechnik und arbeiten Sie mit Glas, Keramik und Marmor / Andrea Kugler

Montag, 04.06.2018, 18.00-21.00 Uhr und Dienstag, 05.06.2018, 18.00-20.00 Uhr, 39,00 € (+ Materialkosten nach Verbrauch sind jeweils bar im Kurs zu bezahlen), Kugler-Academy, Untere Dorfstr. 29, 76327 Pfinztal

K 203 - Töpfern für Anfänger und Fortgeschrittene / Trudel Czychi

Montag, ab 04.06.2018, 09.30-12.00 Uhr, 6-mal, € 83,00, Töpferstudio, Anne-Frank-Schule

K 205 - Töpfern für Anfänger und Fortgeschrittene / Trudel Czychi

Montag, ab 04.06.2018, 19.00-21.30 Uhr, 6-mal, € 83,00, Töpferstudio, Anne-Frank-Schule

K 207 - Töpfern für Anfänger und Fortgeschrittene / Trudel Czychi

Donnerstag, ab 07.06.18, 19.00-21.30 Uhr, 6-mal, € 83,00, Töpferstudio, Anne-Frank-Schule

K 208 - Töpfern für Kinder ab 6 Jahren / Trudel Czychi

Mittwoch, ab 06.06.2018, 15.00-16.30 Uhr, 5-mal, € 43,50, Töpferstudio, Anne-Frank-Schule

K 245.2 - Tiergestütztes Entspannungsmalen

für Kinder von 6 – 12 Jahren / Anuschka Gabriele Rausch

Freitag, 08.06.2018, 16.00-17.00 Uhr, € 15,00 pro Kind

(inkl. 1 Keilrahmen 30x40 cm, Farben und Papier)

Atelier Kunst(T)Raum, Boschstr. 4, Karlsbad

Zusätzlicher Kurs:

K 123.3 - deepWORK™/ Christina Petzhold

Mittwoch, ab 06.06.2018, 17.15-18.15 Uhr, 5-mal, € 24,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

Lese Insel

Gemeindebücherei
Waldbronn

Marktplatz 3, Tel. 07243 63716, buecherei@waldbronn.de

Wir sind für Sie da:

Fr. und jeden 1. u. 3. Sa. 9 - 12 Uhr,

Di. und Do. 14 - 18 Uhr, Fr. 14 - 17 Uhr

Samstagsöffnung

Am kommenden **Samstag, den 26. Mai 2018** (vierter Samstag im laufenden Monat) hat die Gemeindebücherei „Leselinsel“ **planmäßig geschlossen**!

Am darauffolgenden Samstag, den **2. Juni 2018** (erster Samstag im neuen Monat) hat die Gemeindebücherei gerne von **9:00 Uhr – 12:00 Uhr** für Sie **geöffnet**!

Schulen und Kindergärten



Tageselternverein Ettlingen

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

Ihr Ansprechpartner für familiäre Kindertagesbetreuung (0-14 Jahre) im südlichen Landkreis Karlsruhe:

- Beratung, Vermittlung und Begleitung individueller Betreuungsplätze
- Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern

Wir freuen uns auf Sie. Interesse? Bitte vereinbaren Sie einen Termin. Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige an. TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen, Tel.: 07243 / 945450 info@tev-ettlingen.de; www.tev-ettlingen.de



**DAS
GEFÜHL DER
SICHERHEIT**

Anne-Frank-Schule

Herzliche Einladung zu unseren Zirkus-Galavorstellungen



mit der Zirkusfamilie Hein aus Sachsen-Anhalt
im Zirkuszelt auf dem Platz des TV Busenbach

Mittwoch, 6. Juni, 15 Uhr

Mittwoch, 6. Juni, 18 Uhr

Donnerstag, 7. Juni, 17 Uhr

Vorverkauf am Zelt: Dienstag, 5. Juni, 16 - 18 Uhr
sowie jeweils 30 Minuten vor den Aufführungen

Realschule Karlsbad

Trip to Eastbourne

Wir, die neunten Klassen der Realschule Karlsbad, fuhren vom 07.05.2018 bis zum 12.05.2018 nach Eastbourne, England. In aller Herrgottsfrühe, morgens um vier Uhr trafen wir uns bereits vor der Realschule mit unseren Lehrern Frau Collini, Frau Kroner, Frau Zierp, Herrn Götz und Herrn Dr. Korn. Nach einer langen, anstrengenden Fahrt wurden wir von unseren Gastfamilien freundlich empfangen. Dienstags begann unser erster richtiger Tag in England. Unser Bus holte uns morgens an den jeweiligen Bushaltestellen ab und fuhr uns zum „Beachy Head“, einem Aussichtspunkt mit überragendem Blick auf die Kreidefelsen. Vorsicht war geboten, denn von hier aus geht es steil abwärts ins Meer. Wer zu nah an die Kante kommt, hat verloren! Von dort aus wanderten wir von der Steilküste hinab zum Eastbourne Pier. Den Tag beendeten wir mit einer Stadtrally. Am 09.05. fuhren wir mit dem Bus nach London. Dort angekommen machten wir eine Fahrt über die Themse und schauten uns die Sehenswürdigkeiten an. Im Anschluss durften wir unsere Freizeit in London selbst gestalten. Immer wieder beeindruckend: „queuing“, das gelassene Einreihen der Engländer in Warteschlangen. Um 18:00 Uhr trafen wir uns wieder an der O2-Arena, was die ein oder andere Gruppe vor eine größere Herausforderung stellte, und fuhren zurück nach Eastbourne zu unseren Gastfamilien. Am 10.05. ging es nach Brighton, wo wir durch die engen „Lanes“ der malerischen Altstadt bummelten und den berühmten Brighton-Pier mit seinen Vergnügungsmöglichkeiten besichtigten. Am Abend fuhren wir in eines der ältesten Kinos in Eastbourne. Hier hatten wir zwei

Filme zur Auswahl. Somit endete der vorletzte Tag in England. Den 11.05. verbrachten wir vormittags in Eastbourne. Dort hatten wir Gelegenheit unsere letzten britischen Pfund ausgeben, bevor es wieder nach Hause ging. Als alle bei ihren Gastfamilien angekommen waren, verabschiedeten wir uns mit einem Gastgeschenk. Im Anschluss wurden wir zum Bus gebracht. Um 17:00 Uhr fuhren wir durch die Nacht nach Hause. Gegen 7:00 Uhr morgens kamen wir müde, aber zufrieden an der Realschule Karlsbad an. Alles in allem hatten wir eine tolle Woche mit perfektem Wetter!

Th. Haberstroh, A. Hartmann, Y. Karcher, J. Schönthaler (9b)

Kinderkrippe Villa Kinderbunt

Besichtigung der Kinderkrippe Villa Kinderbunt

Unsere nächste Besichtigung findet am Montag, den 25.06.2018 von 17.30-18.00 Uhr statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Kindergarten Schwalbennest



Im Kindergarten „Schwalbennest“ war wieder was los:

Nachdem am Montag, den 14. Mai 2018 beim Abholen die Eltern von ihren Kindern mit einem Lied und Fingerspiel zum Muttertag / Vatertag überrascht wurden, durften alle bei einem Gläschen Sekt noch eine Weile im Hause verweilen und plaudern.

Am Abend bei der Dienstbesprechung wurde dann das Team überrascht.

Familie Kruse brachte uns ganz spontan über 40 Pfund Erdbeeren incl. Gelierzucker vorbei, so hieß es dann am Dienstag den ganzen Vormittag „Marmelade einkochen“. **Frische leckere Erdbeermarmelade!!! Einfach Genial!**

Mit großer Begeisterung und vielen fleißigen Händen wurden die Erdbeeren am nächsten Morgen gewaschen, abgezupft, püriert und schließlich mit Zucker gekocht. Es wurden **100 Gläser** gefüllt und luftdicht verschlossen, welche die **ADLER-Kinder** am nächsten Morgen in einem kleinen, eigenen „Verkaufsstand“ im Flurbereich des Kindergartens voller Stolz verkauften. Zeitweise mussten die Eltern oder Großeltern beim **Einkauf** der Marmelade sogar „Schlange stehen“.



Kindergarten St. Elisabeth

Besuch beim Polizeiposten Albtal am 24.04.2018

Die „Schlaun Fuchse“ waren sehr gespannt auf den Besuch im Polizeiposten in Reichenbach. Herr Becker und Herr Volz begrüßten uns im Erdgeschoss der Wache.

Herr Becker erzählte uns, wie viele Aufgaben die Polizei zu bewältigen hat und dass ihm sein Beruf viel Spaß macht. Danach durften wir das Büro des Revierleiters und der anderen Kollegen besichtigen. In der Gewahrsam-Zelle nahmen



einige von uns Platz und Herr Becker schloss die Tür. Die anderen durften von draußen durch den Spion spicken. Im Waffenraum bekamen wir verschiedene Waffen zu sehen und einige zogen die schussichere Weste und den Helm an. Als Höhepunkt haben wir im neuen Polizeiauto Platz genommen und jeder von uns wollte einmal hinter das Steuer sitzen und ein „echter Polizist“ sein.



Im Büro von Herrn Becker gab es noch eine kleine Stärkung. Das tat nun richtig gut. Er schenkte jedem von uns ein Malbuch, eine Polizeimütze und einen Polizeikinderausweis zum Selbstgestalten. Wir bedankten uns ganz herzlich für die Geschenke und den gelungenen und lehrreichen Vormittag bei der Polizei!

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862
E-Mail: ev-kirche-waldbronn@t-online.de
www.ev-kirche-waldbronn.de

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Gemeindezentrum in der Goethestraße 8; wenn nichts anderes angegeben ist.

„Wo die Seele atmen kann!“

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:

Sonntag, 27. Mai, Tag der heiligen Dreifaltigkeit: Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst, Prädikant Beutelspacher

Wochenspruch: Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll. (Jesaja 6,3)

Sonntag, 3. Juni, „Apostel und Propheten“

1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor, Pfarrer i.R. Kässinger

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen, Gruppen und Kreisen

Spielgruppe „Krabbeldäfer“ für Kinder bis 3 Jahre, mittwochs, 10.00 Uhr, Kontakt: Simone Lehmann, Telefon 5143771

Probe Kirchenchor, Mittwoch, 30. Mai, 20.00 Uhr

Redaktionsschluss Gemeindebrief

Text- und Bildbeiträge für den nächsten Gemeindebrief bitte bis spätestens **25. Mai** per E-Mail an Familie Ischen (hartmut@ischen.de) senden. Danke für Ihre Mitarbeit!

Weil du „JA“ zu mir sagst

Haben Sie heute schon wahrgenommen, dass Ihnen jemand ein JA entgegengebracht hat, obwohl Sie sich selber vielleicht gar nicht bejahen können? Wenn ja, dann merken Sie gewiss auch, wie das hilft, den Tag mit neuem Schwung anzugehen.

Aber wie schnell sind wir dabei, uns zu verneinen, immer nur das Negative an uns selbst und auch an den Menschen um uns herum zu sehen.

Jesus hat mit allem Nachdruck das JA Gottes vorgelebt. In diesem Kurs werden wir anhand von vier Geschichten aus der Bibel dem JA des Lebens auf die Spur kommen.

Weil du „JA“ zu mir sagst

Der Kurs „Stufen des Lebens“

* möchte Menschen mit Bodenbildern neue, kreative Zugänge zum Glauben eröffnen.

* bietet einen geschützten Raum, in dem Glaube und Zweifel zur Sprache gebracht werden können.

* lässt Raum zum Gespräch, ebenso wie zum Schweigen. Es gibt kein Richtig oder Falsch und kein Muss.

* Bibelvorkenntnisse sind nicht nötig und vorhandene können bereichert werden.

Kursleiterin: Doris Mannhardt, Illingen

Termine: jeweils Mittwoch, 19.30 h bis ca. 21.30 h,

6. Juni, 13. Juni, 20. Juni, 4. Juli 2018

Sie können auch an einzelnen Terminen teilnehmen, da die Abende in sich abgeschlossen sind. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung bis 4. Juni 2018 beim ev. Pfarramt,

Tel. 07243/61679, ev-kirche-waldbronn@t-online.de

Bürozeiten: Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di von 17 - 18 Uhr

Pfarramt: Frau Anderer Tel. 6 16 79

Kasualvertretung in den Pfingstferien:

Vom 19. bis 23. Mai – Herr Prädikant Kurt Böhm, Tel. 07254/2530

Vom 24. Mai bis 3. Juni – Herr Pfarrer i.R. Wolfgang Böhmig, Tel. 0721/8307660

Weiteres unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt und www.ev-kirche-waldbronn.de

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad



www.sewk.de

Pfarrer Torsten Ret, Tel. 652345; ret@sewk.de

Diakon Thomas Christl, Tel. 0176 81941022, christl@sewk.de

Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 652347;

fehling@sewk.de

Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 652344; ries@sewk.de

GRef'in Alexandra Kunz, Tel. 652343; kunz@sewk.de

GRef'in Ursula Seifert, Tel. 652342; seifert@sewk.de

Unsere Pfarrbüros: Telefonsprechzeiten: Di u. Fr., 09-11 Uhr

St. Wendelin Reichenbach:

Pfarrbüro: Frau Henkenhaf, Frau Kuhnimhof und Frau Nofer-Steigert

Tel. 652340, reichenbach@sewk.de, Sprechzeit: Mi. 16-18 Uhr

St. Katharina Busenbach:

Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61010, busenbach@sewk.de

Sprechzeit: Di., 16-18 Uhr

Herz-Jesu Etzenrot:

Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61120, etzenrot@sewk.de

Sprechzeit: Mo., 16-18 Uhr

St. Barbara Langensteinbach:

Pfarrbüro: Frau Feißt, Tel. 07202/2146, karlsbad@sewk.de

Sprechzeit: Do., 16-18 Uhr

Samstag, 26.05.:

14.00 Etzenrot Trauung

14.00 Reichenbach Trauung

18.30 Etzenrot Vorabendmesse

**Sonntag, 27.05.:**

08.45 Langensteinbach Hl. Messe
 10.30 Busenbach Hl. Messe
 anschl. Kirchencafé
 18.00 Reichenbach Wortgottesfeier/KlangWort
 18.30 Etzenrot Maiandacht

Montag, 28.05.:

08.45 Busenbach Gebetsstunde: Wir beten für Priester,
 Ordensleute und für geistliche Berufungen
 09.00 Reichenbach Morgengebet
 18.30 Etzenrot Vesper
 18.30 Reichenbach Anliegegebet

Dienstag, 29.05.:

16.00 Reichenbach Hl. Messe im Seniorenhaus am Rück
 16.30 Busenbach Seelenamt für unsere Verstorbenen des
 vergangenen Monats

Mittwoch, 30.05.:

10.30 Langensteinbach Hl. Messe im Kurfürstenbad

Fronleichnam**Mittwoch, 30.05.:**

18.30 Reichenbach Vorabendmesse

Donnerstag, 31.05.:

09.00 Langensteinbach Fronleichnamsgottesdienst der Seel-
 sorgeeinheit auf dem Karl-Schöpfung-Platz mit Prozession
 18.30 Langensteinbach Hl. Messe im KKL

Freitag, 01.06.:

15.00 Reichenbach Kreuzwegandacht
 18.30 Etzenrot Herz-Jesu-Amt
 18.30 Spielberg ImpulsZeit „Er sah, dass es gut war: Gottes
 Geist in der Schöpfung erfahren“

Samstag, 02.06.:

14.00 Langensteinbach Trauung
 18.30 Reichenbach Vorabendmesse

Sonntag, 03.06.:

08.45 Etzenrot Hl. Messe
 10.30 Langensteinbach Hl. Messe
 10.30 Reichenbach Krabbelgottesdienst Kirchenmäuse
 14.00 Etzenrot Taufe
 18.00 Busenbach Wortgottesfeier

Fronleichnam der Seelsorgeeinheit am 31. Mai 2018

Gottesdienst mit anschl. Prozession für die ganze Kir-
 chengemeinde wird um 9.00 Uhr in Langensteinbach auf
 dem Karl-Schöpfung-Platz (hinter dem Rathaus) stattfinden.
 Fahnenabordnungen der Vereine sind dabei herzlich will-
 kommen. Wir bilden für Sie Fahrgemeinschaften.
 Parkmöglichkeiten: Rathausplatz und angrenzende Straßen
 oder bei der Kirche. Bitte beachten Sie, dass auf dem
 Kirchplatz an diesem Tag nicht geparkt werden kann.

Bitte bringen Sie Ihr eigenes „Gotteslob“ mit!

**Anschl. laden wir Sie zu einem gemeinsamen Fest in den
 Pfarrgarten ein.** Für das Fest bitten wir um Kuchen-
 spenden, die vor dem Gottesdienst im Pfarrer-Benz-Haus
 abgegeben werden können.

Bei schlechtem Wetter läuten um 8.00 Uhr die Glocken in
 Reichenbach, Busenbach und Etzenrot, außerdem finden
 sich aktuelle Nachrichten auf der Homepage www.sewk.de. Der Gottesdienst ist dann um 9.30 Uhr in der Kirche
 in Reichenbach.

Blumen- und Blütenspenden

können bis Mittwoch, 30.05. am Pfr.-Benz-Haus Langen-
 steinbach vor die Tür gestellt werden. Oder die Minis
 pflücken sie direkt in Ihrem Garten. Dazu bitte Rückmel-
 dungen an oberminis-karlsbad@sewk.de.

**Sternwallfahrt nach Ettlingen zum 10-jährigen Bestehen
 des Dekanats Karlsruhe am 23.06.2018**

Unsere Pfarreien machen sich gemeinsam zu Fuß auf den
 Weg nach Ettlingen zum Gottesdienst in Herz-Jesu, den Er-
 zbischof Stephan Burger um 15.00 Uhr mit uns feiern wird.
 Hierzu gibt es Treffpunkte in allen vier Pfarreien und einen
 gemeinsamen am Bahnhof Busenbach. Man kann auch di-
 rekt nach Ettlingen kommen. Anmeldung für Ettlingen ist

erwünscht, damit die Organisatoren wissen, mit wie vielen
 Menschen sie ca. rechnen können.

**Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem Pfarr-
 blatt oder den Flyern, die in den Kirchen ausliegen.**

**Eine-Welt-Kreis Waldbronn****Wir freuen uns über Ihren Einkauf**

von fair gehandelten Waren (größtenteils Bio):

immer samstags und sonntags nach dem Gottesdienst in

- Busenbach in der Bücherei unter der Sakristei
- Reichenbach Pfarrzentrum Untergeschoss
- Langensteinbach Pfarrer-Benz-Haus
- Etzenrot 1-mal mtl. Pfarrheim
- Die Marktleute des Eine-Welt-Kreises melden sich zurück!
 Seit Freitag, dem 6. April, stehen wir wieder auf dem Wo-
 chenmarkt Waldbronn - sofern das Wetter mitmacht.

Ihr Eine-Welt-Kreis Waldbronn-Karlsbad

Kirchliche Seniorenarbeit**Kath. Altenwerk Reichenbach****Vorankündigung – Besuch in der Heimscheune Völkersbach**

Am Mittwoch, den 20. Juni 2018 sind wir zu Gast bei ei-
 nem geselligen Mundartnachmittag bei den Heimatfreunden
 Völkersbach.

Für das Vesper bitten wir um einen Kostenbeitrag von 7,00 €
 pro Person. Die Kosten für Kaffee und Kuchen übernehmen
 die Frauen der kfd Reichenbach als Spende. Besten Dank
 dafür schon im Voraus!

Abfahrt mit Kleinbussen: 14.15 Uhr am Pfarrzentrum
 Reichenbach, unterer Eingang.

Anmeldung: bitte bis 15. Juni bei Wally Anderer, Tel. 61027
 oder Elfi Musler, Tel. 67796, evtl. Anrufbeantworter.

Kath. Pfarrgemeinde**St. Wendelin****Waldbronn-Reichenbach****Kath. Offener Treff****St. Wendelin**

Besucht uns doch einfach im Internet:
<http://kaot.info> oder auf Facebook: KaOT

Nicht immer, aber immer freitags

von 17.00 – 21.00 Uhr unter der Reichenbacher Kirche

25.05. Gummibärchen-KaOT - Wir machen selbst Gummibärchen

Die Ministranten St. Wendelin**Erste Probe für neue Minis**

Die erste Miniprobe findet am 05.06. um 16.00 Uhr in der
 Kirche statt. Hierzu sind alle interessierten Kommunionkinder
 eingeladen. Wer keine Zeit oder noch Fragen hat, kann sich
 gerne bei Laura Besser melden: Laurabesser@web.de

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina**Waldbronn-Busenbach****Kirchencafé in Busenbach am Sonntag, 27.05.18**

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht wieder die Mög-
 lichkeit zum gemütlichen Beisammensein unter der Sakristei.
 Es werden Kaffee, Kuchen, Brezeln und alkoholfreie Getränke
 angeboten. Ebenso können fair gehandelte Waren gekauft
 und Bücher ausgeliehen werden.

**Mutter-Teresa-Kreis Waldbronn****Liebe Freunde und Mitarbeiter**

Vom Jesuiten Flüchtlingsdienst schreibt Pater Klaus Vähröder in seinem Dankbrief:

Ihre großzügigen Gaben kamen der Flüchtlingshilfe in Syrien und der Unterstützung der Rohingya in Bangladesch zugute. Papst Franziskus hat die Kirche mit einem Feldlazarett verglichen - es wird dort aufgeschlagen, wo Menschen leiden und Kämpfe stattfinden. Syrien ist aktuell eines der Feldlazarette der Weltgeschichte. Die syrischen Missionare und Mitarbeiter sind mitten drin in diesem sinnlosen Krieg, der kein Ende findet. Pater Nawras Samour berichtet sehr eindringlich von der Situation vor Ort: "Der Syrienkrieg kennt keinerlei Ethik. Rücksichtslos werden die zivile Bevölkerung, Schulen, Krankenhäuser, Hilfskonvois von verschiedenen militärischen Gruppierungen bombardiert. Permanente Unsicherheit, Gewalt und Vertreibung lassen die Menschen ihre Hoffnung verlieren."

Wenn wir uns gemeinsam auf den Weg machen um Wege zum Frieden zu suchen, um den Opfern von Gewalt zur Seite zu stehen, dann können wir etwas bewegen und brauchen nicht zu verzweifeln angesichts des Unfriedens in der Welt.

Ich danke Ihnen für ihre treue Unterstützung und verbleibe mit herzlichen Grüßen Ihr Pater

Klaus Vähröder

Unsere Bitte und Hoffnung zum Pfingstfest -

"Sende deinen Geist aus und alles wird neu".

**Neuapostolische Kirche**

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche in
Karlsbad-Langensteinbach

Sonntag, den 27.05.2018 09:30 Uhr und

Mittwoch, den 30.05.2018 20.00 Uhr

**Trägerverein Jugendarbeit
Karlsbad/Waldbronn****Programm vom 24.05. – 30.05.2018****Jugendtreff Waldbronn**

Donnerstag: 14:00 - 16:00 Lerntreff Klasse 7-10
16:00 - 21:00 Offener Treff
Freitag: 16:00 - 21:00 Offener Treff (kein MOKI)
Samstag: 16:00 - 20:00 Offener Treff
Montag: geschlossen
Dienstag: geschlossen
Mittwoch: geschlossen

Alle Termine, Fotos und weitere Informationen wie immer unter www.jugendtreff.de oder auf Facebook.

Jugendzentrum Karlsbad

Donnerstag: 13:00 - 16:00 Schülercafé ab Klasse 5
16:00 - 18:00 U16 Treff (12-15 Jahre)
Freitag: 16:00 - 21:00 Offener Treff mit Kochen
(ab 13 Jahren)
Samstag: 16:00 - 20:00 Offener Treff (14-täglich)
Montag: 11:00 - 13:00 Bürozeit
13:00 - 16:00 Schülercafé ab Klasse 5
16:00 - 18:00 U16 Treff (12-15 Jahre)
Dienstag: 13:00 - 16:00 Schülercafé ab Klasse 5
16:00 - 19:00 Offener Treff
Mittwoch: 16:00 - 18:00 Kinder Treff (Klasse 1-4)
18:00 - 21:00 Offener Treff

Vereinsnachrichten**Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Etzenrot e.V.****Jugendrotkreuz Etzenrot**

Das Jugendrotkreuz Etzenrot trifft sich jeden Dienstag um 18.00 Uhr **außer in den Schulferien** im Übungsraum des Feuerwehrhaus Etzenrot.

Es freut sich auf euer Kommen das Team vom JRK Etzenrot

**DLRG Waldbronn e.V.**

www.waldbronn.dlrg.de

Sommertraining ab 7. Mai 2018

Montag	Bahn 1	Bahn 2
18:15 - 19:00 Uhr	Frösche	Belugas
19:00 - 20:00 Uhr	Haie	
Freitag	Bahn 1	Bahn 2
18:15 - 19:00 Uhr	Guppis	Krabben
19:00 - 20:00 Uhr	Rochen	Piranhas

Treffpunkt jeweils 15 Minuten vor Trainingsbeginn am DLRG-Häuschen.

Fragen zum Training an: ausbildung@waldbronn.dlrg.de

Termine:

08.06.2018 Freibadlager
21.07.2018 **Freibadfest - 50 Jahre DLRG Waldbronn**
mit 6-Stunden-Schwimmen, Kinderprogramm,
Kaffee und Kuchen, DLRG-Cocktailbar,
3. Waldbronner Freibadlauf, Live-Musik u. v. m.

Hospizverein e.V.**Karlsbad - Marxzell - Waldbronn****Heute - Hospizbegleiter (Teil 2)**

Weiter geht es heute mit Details der ehrenamtlichen Arbeit

- Eine neutrale Person kommt in die Familie, die oft in einer Ausnahmesituation ist.
- Hilfsbereitschaft auch für Angehörige anbieten
- Ein offenes Ohr haben
- Behutsamkeit im Umgang mit der Einzigartigkeit jedes Menschen
- Einfach nur da sein

Nächste Woche geht es weiter mit dem Thema Hospizarbeit

www.hospizverein-kmw.de

Unser Hospiztelefon 07243.9383 200

ARCHE e.V.**OAK-FREE - Offener Arbeitskreis Freie Energiearbeit**

Volle Kraft voraus !

Mo, 04.06.2018 - Ina Vetter 0 72 36 - 279 98 21

MEDIT - Meditation Mit Bedacht und Verstand

Mi, 30.05.2018 - Karin Heim 0 72 36 - 279 12 09

**kid-eke-pas - Kindesraub [nicht nur] in Deutschland -
Eltern-Kind-Entfremdung - Parental Alienation Syndrome
Der Stacheldraht der Lieblosigkeit**

13 Jahre alt: Mit Fußschellen, Handschellen, angegurtet und mit einem Seil umwickelt, um dann in die Psychiatrie gefahren zu werden ... „Mein Wort galt nichts, und ich fühlte



mich überfahren, behandelt wie ein Vieh in der Massentierhaltung.“ Die von ihrer Mutter getrennte Joyce schildert ihren Weg durch die Wüsten der Entfremdung. Lesen Sie mehr auf www.archeviva.com

Der Kontakt von ARCHE ins Weiße Haus

Hilferuf der ARCHE bezüglich kid - eke - pas ist in Washington angekommen. Donald J. Trump hat geantwortet. Am Tag des Versendens und Veröffentlichens der Originalrede von ARCHE an den Bundesdeutschen Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz – ARCHE spricht zum Thema: Gesetzliche Änderung eines Nach-Familien-Lösungsmodells für Trennungs- und Scheidungskinder erreicht am Dienstag, 8. Mai 2018 16:38 Uhr eine Email, angezeigt im Outlook als „Donald J. Trump“ den Posteingang von ARCHE. Putin ist von den Menschenrechtsverbrechen ebenfalls benachrichtigt! Lesen Sie mehr auf www.archeviva.com

Studie: Schwere Defizite in deutschen Jugendämtern

Hochschule Koblenz: Nötige Unterstützung für Familien fehlt Statistik: 22.000 Kindes-Misshandlungen 2016 in Familien ARCHE fragt: Wie viele Kindes-Misshandlungen liegen darüber hinaus in Heimen und bei Pflegeeltern vor? Wie viele Kinder wurden durch Herausnahme aus intakten Familien misshandelt?

Lesen Sie mehr auf www.archeviva.com

ARCHE für Kinder, Eltern, Großeltern, für Familien, für ein glückliches Leben in ihrer Heimat - überparteilich und überkonfessionell, arbeitet weltweit für die Rechte der Kinder!

Sind sie immer noch der Meinung ARCHE ist rechts, Herr Bürgermeister?

Obst- und Gartenbauverein Busenbach e.V.

www.ogv-busenbach.de

Maiwanderung Samstag, 26. Mai

10.45 Uhr Treffpunkt beim MSC-Vereinsheim in der Bahnhofstraße. Nach einer kurzen Einführung von Thomas Pikel wandern wir zum Klärwerk in Neurod. Die Wanderung geht zum Bahnhof Busenbach, über die Brücke an der Alb Richtung Kanal zum Klärwerk und dauert etwa 1 Stunde. Bei der Ankunft bewirbt uns unsere Feldküche mit einem kleinen Umtrunk.

Ca. 12.15 Uhr Besichtigung des Klärwerks – Dauer etwa 1 Stunde. Anschließend wandern wir zum Campingplatz in Neurod.

Ca. 13.15 Uhr Ankunft in der Gaststätte „An der Kochmühle“ zum Mittagessen. Den Tag lassen wir bei einem gemütlichen, geselligen Beisammensein ausklingen.

Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.



Urbanes „Gärtnern“

Das Gemüse welches wir bei der Vorstellung vom Urbanen Gärtnern gepflanzt haben, ist nun abgeerntet. Nun ist es an der Zeit, um sich mit dem Sommerflor zu beschäftigen.

Am Freitag, den 25.05.2018 um 17.00 Uhr

lädt der OGV und Fachpersonal von der Gärtnerei Kraft, wieder zu Überlegungen und Gesprächen über Sommerflor als Nachpflanzung der Behältnisse, bei der Gärtnerei Kraft ein.

Das Augenmerk liegt hier auf Insektenfreundliche Sommerblumen (Schmetterlinge). Die Raupen vom kleinen Nachtpfauenaugen und des Tagpfauenauges können Sie bei uns bestaunen, sowie einiges Bildmaterial.

Ihr OGV Reichenbach

Kleintierzuchtverein C 524 Etzenrot e.V.



Frühlingsfest mit Jungtierschau des Kleintierzuchtvereins Etzenrot

Wo: Wiesenfesthalle Waldbronn-Etzenrot

Wann: Sonntag, dem 3. Juni 2018 ab 10:00 Uhr

Unser Küchenteam verwöhnt Sie wieder mit **hausgemachtem Sauerbraten** und **leckerem Jägerbraten**. Beides mit Spätzle/ Pommes frites und Salat. Aber auch für den kleinen Hunger ist bestens gesorgt. Freuen dürfen Sie sich auch wieder über eine große Anzahl an **selbstgebackenen Torten und Kuchen**, die an unserer Kuchentheke angeboten werden!

Wir laden Sie herzlich zu unserem diesjährigen Frühlingsfest mit Jungtierschau ein.

Stattfinden wird dieses Jahr erstmalig auch ein kleines Kaninhop-Turnier.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Kleintierzuchtverein C 524 Etzenrot e.V.

Brieftauben-Verein Albtalbote Reichenbach e.V.



Zusammen mit 1408 Tauben der Reisevereinigung Karlsruhe starteten 59 Tauben unseres Vereins, um 7:45 Uhr, in St. Dizier in Frankreich. Bei sonnigem Wetter und leichtem Wind aus südöstlicher Richtung zogen die Tauben sofort Richtung Heimat ab. Um 11:04 Uhr hatte die erste Taube die 264 km zu ihrem Heimatschlag zurückgelegt. Die anderen Tauben kamen zügig nach, und schon nach ca 15 Minuten gab es keine Preise mehr. Besondere Anstrengung war den Tieren nicht anzusehen. Unser Verein konnte mit 25 errungenen Preisen durchaus zufrieden sein. Wir hoffen, das Wetter spielt auch weiterhin so gut mit. Ihr Albtalbote

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach



CONCORDIA Kids proben für Event im Jahr 2019

Unter dem Motto „Singen macht Spaß, Singen tut gut, ja singen macht munter und singen macht Mut“ wird bei den CONCORDIA Kids in verschiedenen altersgerechten Gruppen geprobt. Unter der musikalischen Leitung von Bettina Horsch finden die Proben für die einzelnen Gruppen immer **mittwochs im Concordia Treff** in der Zwerstraße 15 zu folgenden Zeiten statt:

16:00 bis 16:30 Uhr: Kinder von 4 bis 6 Jahren (neue Gruppe!)
16:30 bis 17:10 Uhr: Kinder von 7 bis 10 Jahren
17:15 bis 18:00 Uhr: Teenies ab 11 Jahren



In den nächsten Wochen beginnen die Proben für ein im Jahr 2019 geplantes Kindermusical, das anlässlich des 50-jährigen Bestehens des CONCORDIA Kinderchores im Kurhaus aufgeführt werden soll.

Für Mädchen und Buben jeden Alters, die schon länger von einem Auftritt vor großem Publikum träumen, bietet sich nunmehr die beste Gelegenheit, in die Probenarbeit der CONCORDIA Kids reinzuschnuppern oder auch gleich richtig einzusteigen. Neben dem Spaß am Singen tragen Freizeitaktivitäten wie Eis essen, Würstchen grillen und Ausflüge machen zu einer tollen Gemeinschaft bei.

Bettina Horsch und der singende Nachwuchs der CONCORDIA freuen sich auf weitere Verstärkungen in ihren Reihen.

Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.



www.musikverein-busenbach.de

Der Musikverein bedankt sich sehr herzlich für Ihren Besuch und die Unterstützung bei unserem Musikfest 2018. Ein besonderer Dank geht an die vielen Helferinnen und Helfer, sowie die Musikerinnen und Musiker, ohne die so ein Fest nicht möglich wäre.

Terminvorschau:

10.06.2018 12:00 Uhr Auftritt beim Musikfest des MV Lyra Reichenbach

Ausflug 2018

Termin: **08.09.2018**

Start: 10 Uhr in Reisers Hof Kinderschulstraße

Erster Halt: Ellmendingen

10.30 Uhr Panorama-Wanderung zum Schlupf.

Herrlicher Weg durch die Weinberge mit tollen Aussichten.

Strecke ca. 8-9 km. Gutes Schuhwerk erforderlich.

Mittagessen im Schlupf bei der Wilferdinger Höhe.

Ca. 14.30 Uhr schöne Fahrt durch den Kraichgau Stromberg zum Asiatischen Garten nach Münzesheim. In 15-jähriger Arbeit wurde einer der eindrucksvollsten asiatischen Gärten Europas von den Patienten der dortigen Klinik angelegt.

Im Anschluss geht es nach Neuenbürg zum „Guggugsnescht“. Dort werden wir bei einem guten Vesper und einem Schoppen Wein den Tag abschließen.

20 Uhr Rückfahrt..

Für die Nichtwanderer besteht die Möglichkeit mit dem Bus einen Abstecher auf den Wallberg (vom Parkplatz 700m Fußweg) zu machen, die Gedenkstätte besichtigen und die super Aussicht über Pforzheim zu genießen. Anschließend weiter zum Schlupf.

Fahrpreis pro Person ca. 15 €, je nach Teilnehmerzahl.

Anmeldungen bei Eugen Rudolf 07243 571825

und Hildi Trautmann 07243 526339

Anmeldeschluss 2.9.2018

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.



www.mv-lyra-reichenbach.de

Musikfest 2018

Von **Samstag, 09. bis Montag, 11. Juni 2018** findet unser **Musikfest** in der **Festhalle Waldbronn** statt. Am **Samstag** beginnen wir wie jedes Jahr mit einem Jugendausflug zum Mitmachen bis zur **offiziellen Festeröffnung ab 18.00 Uhr** mit Live Musik der Reichenbacher Musiker. Am Abend unterhalten Sie die „Tanzmäuse und der Musikverein Schöllbronn.

Sonntag und Montag stehen dann ganz im Zeichen der Blasmusik mit Gastkapellen, den „Rauchschwalben“ und der Bläserjugend zusammen mit der Bläserklasse aus Langensteinbach sowie Unterhaltung durch unsere Kinder- und Jugendtanzgarden. Am **Montag** gibt es wie immer ab **12.00**

Uhr Mittagessen mit Musik und weiteren Aktivitäten zu Ihrer Unterhaltung mit den Reichenbacher Musikern.

Den **Festausklang** gestaltet am Montagabend musikalisch die Vereinskappele. Dem einen oder anderen lacht das Glück schließlich bei der **Ziehung der Tombola-Lose**.

Lassen Sie sich das nicht entgehen. Wir freuen uns jedenfalls auf Ihren Besuch.

Dankbar sind wir auch wieder für Kuchenspenden und Hilfe hinter der Theke. Meldungen bitte an **Jürgen Geisert, Tel.: 68477**

Dringend gesucht werden noch **Bedienungen**, vor allem für den Montagmittag. Meldungen hierzu bei

Julia Löffler, Tel.: 0176 22697452 oder per Mail:

Jule.loe@web.de

Musikverein "Harmonie" Etzenrot e.V.



Der Musikverein Harmonie Etzenrot kündigt seine nächsten Termine an:

- So., 17.6. Auftritt beim Wathaldenfest in Ettlingen mit der Marching Band
- So., 24.6. Traditionelles Dorfbrunnenfest am alten Rathaus in Etzenrot mit kulinarischem und musikalischem Angebot
- Sa./So. 14./15.7. werden wir unseren Stand beim Dorffest in Etzenrot haben und das Event zwischendurch musikalisch umrahmen.
- Mo.-So. 6. - 12.8. Flower Power Music Camp. Dieses Jahr läuft die Veranstaltung für Kinder und Jugendliche unter dem Motto "Abba". Unter professioneller Leitung werden die Kids verschiedene Dinge rund um die Musik erlernen und bei einer Abschlussveranstaltung am Sonntag durchführen können. Weitere Details und das Anmeldeformular finden Sie unter musikverein-etzenrot.de.



TSV Reichenbach e.V.

www.tsvreichenbach.de

Enttäuschend verlief der vergangene Spieltag für die beiden Seniorenteams, denn beide mussten deutliche Niederlagen einstecken.

Die 1. Mannschaft lag bereits nach acht Minuten mit 0:2 zurück, kam dann etwas besser ins Spiel, aber ernsthaft in Gefahr bringen konnte man die Ersinger nicht, obwohl diese auch nicht wirklich überzeugen konnten. Kaum ein TSV - Akteur zeigte Normalform, und so gelang den Gastgeber sogar noch der dritte Treffer, womit das klare 0:3 besiegelt war. Noch immer ist die 1. Mannschaft theoretisch in Abstiegsgefahr, sodass man im kommenden Heimspiel gegen den FC Östringen am nächsten Sonntag unbedingt punkten sollte. Der Spielbeginn wurde auf Wunsch der Östringer auf 16.30 Uhr verlegt.

Die 2. Mannschaft hatte wieder einmal mit Personalproblemen zu kämpfen, da einige Spieler zur 1. Mannschaft abgestellt waren, und dies machte sich natürlich beim Gastspiel in Ittersbach bemerkbar, wo man eine deutliche 0:6 - Niederlage hinnehmen musste. Die 2. Mannschaft spielt am nächsten Sonntag zuhause gegen die 2. Mannschaft des SV Spielberg, Spielbeginn ist bereits um 14 Uhr.

Der Spielbetrieb der Junioren ruht während der Pfingstferien.

Leichtathletik:

Sehr erfolgreich sind unsere Leichtathleten in die Sommersaison gestartet. Schon bei den ersten Wettkämpfen konnten sich unsere Athleten für Badische, Süddeutsche und nach langer Zeit auch wieder für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren. Ganz sicher am Start bei Badischen Meisterschaften in diesem Sommer sind Sarah Gieß (U18) über die 100m und 200m, ihr Bruder, Philipp (M14), konnte sich bereits in den Disziplinen 100m, 80m Hürden, Hochsprung und Weitsprung entsprechend qualifizieren. Bei den M15 ist Tom Anderer ebenfalls über die 100m, 80m Hürden, Hochsprung



und Weitsprung für die Badischen in Schutterwald qualifiziert. Durch seine gute 200m-Zeit in Karlsruhe dürfte auch Yannick Buthod-Garcon gute Karten haben für einen Start bei den Badischen-U18-Meisterschaften. Bei den Süddeutschen Meisterschaften Mitte Juli in Walldorf hat sich Tom Anderer schon früh in der Saison über die 100m, 80m Hürden und im Hochsprung qualifiziert. Mit seinem schnellen Sprint über die 100m im ersten Rennen der Saison darf auch Philipp auf einen Start bei den Süddeutschen hoffen, wobei er noch immer die Chance hat sich direkt zu qualifizieren. Erstmals seit knapp 20 Jahren sind die Leichtathleten des TSV Reichenbach wieder bei Deutschen Meisterschaften am Start. Mit einem schnellen Sprint über die 100m am 13.05. in Pforzheim konnte sich Tom mit seinen 11,74 sec für die Deutschen-M15-Meisterschaften qualifizieren. Glückwunsch allen unseren Athleten für den erfolgreichen Start in die Sommersaison.



FC Busenbach e.V.

Sportfest FC Busenbach vom 31.05. bis 04.06. in der Festhalle Waldbronn	
DONNERSTAG ab 11.00 Uhr: Festbeginn und Fassanstich	
FREITAG WALDBRONNER WIRTSCHAUSSEN mit dem „Heimat Duo Waldbronn“ <i>feiern... schunkeln... mitsingen</i> Beginn: 19.00 Uhr BAR-Betrieb ab 23.00 Uhr	SAMSTAG DARTS-TURNIER 80 Spieler & Übertragung auf HD-Großbildleinwand BAR-Betrieb Live-DJ Getränke-Specials Beginn: 15.00 Uhr Eintritt frei !!
SONNTAG ab 15.00 Uhr: Verbandsspiele des FCB und des TSV ab 19.30 Uhr: Verlosung unserer Sportfesttombola	

Bedienungen gesucht

Für unser Sportfest suchen wir noch an allen Tagen Bedienungen. Bitte melden Sie sich unter Tel. 0171-9350139 sofern Sie Interesse haben, oder wenden Sie sich an unsere Verwaltungsmitglieder.

Jugendabteilung

Größte Torwartschule Europas am 29.05.2018 zu Gast beim FC Busenbach 1920 e.V.

Im Zuge der „... der Weg zur Nr.1!“ – Tour veranstaltet der FC Busenbach 1920 e.V. in Kooperation mit der Torwartschule Benjamin Rudolph am 29.05.2018 einen Tag des Torhüters für Torhüterinnen und Torhüter aller Altersklassen (ab 7 Jahren). Los geht es um 08:30 Uhr auf dem Vereinsgelände des FC Busenbach 1920 e.V. Nähere Informationen zum Trainingstag, die Kontaktdaten, sowie die Anmeldung können direkt über die Website der Torwartschule Benjamin Rudolph unter www.goalkeeper-events.de vorgenommen werden.


TVB

Turnverein Busenbach 1905 e.V.
www.tvbusenbach.de

Abteilung Rehasport – Sich regen bringt Segen

Bewegung ist Herzenssache

Ein Herzinfarkt bedeutet nicht, dass der Körper nicht mehr belastet werden darf – ganz im Gegenteil! Gerade Herzpatienten sollten sich regelmäßig körperlich ertüchtigen.

Wir bieten Ihnen die Gelegenheit dazu: Wöchentliches Training unter Anleitung einer speziell ausgebildeten und erfahrenen Therapeutin, immer in Anwesenheit eines Arztes. Die Kosten übernimmt die Krankenkasse. Wir treffen uns jeweils montagabends in der Halle des Turnvereins Busenbach

- o 17:00 Uhr: Lungensport
- o 18:00 Uhr: Diabetessport
- o 19:15 Uhr: Herz1
- o 20:15 Uhr: Herz2

Schauen Sie doch einfach mal unverbindlich rein oder sprechen Sie uns an

Tel.: 07243 / 527121 Heinz Rothermel (Abteilungsleiter)

Abt. Tischtennis

Trainingszeiten

Mittwochs ist das Schüler- und Jugendtraining von 18:15 Uhr bis 20 Uhr und das Erwachsenen-Training von 20 Uhr bis 22 Uhr. Freitags von 15:45 Uhr bis 17:15 Uhr ist Anfängertraining mit Marcel Effenberger. Telefonkontakt: 07243/726662. In den Ferien ist kein Jugend- bzw. Anfängertraining (evtl. nach Absprache). Die Erwachsenen trainieren das ganze Jahr. Wir freuen uns auf interessierte am schnellen Sport. Kommt einfach in die Vereinsturnhalle, Schulstr. 17 in Busenbach.



Schützenverein Waldbronn e.V.

Ergebnisse der Bezirksmeisterschaften 2018 des BDS

Die Auswertungen liegen vor und wir können maximal Stolz sein!

Wir haben eines der besten Ergebnisse überhaupt erzielt: Eine Nennung mit Namen ist hier nicht mehr möglich, aber lesen Sie selbst:

Gemeldete Starts zur BM Nordbaden: 235 ! davon:

29 x Platz 1 und somit 29 Bezirksmeister (wow)

23 x Platz 2

22 x Platz 3

20 x Platz 4 ; 16 x Platz 5 ; 15 x Platz 6 ; 7 x Platz 7 ;

6 x Platz 8 ;

7 x Platz 9 und 5 x Platz 10,

somit 150 TOP 10 Platzierungen.

Wiedereinmal haben wir unser hohes Niveau bewiesen. In einigen Ergebnislisten stehen wir so oft, es liest sich fast wie unsere interne Rangliste, in einer Disziplin stehen NUR wir mit fünf Startern, weil kein anderer Verein diese Disziplin ausübt. Gratulation an alle Schützinnen und Schützen!

Abt. Kleinkaliber

Rundenwettkämpfe KK Pistole 25m

Hier die Ergebnisse des Rundenwettkampfs vom 6. Mai: Alle drei Mannschaften konnten erneut siegreich nach Hause gehen! Waldbronn 1 vs. SSV Daxlanden 1647:1607, SVW2 vs. SC Wolfartsweier 778:751 und SVW3 vs. SG Durlach 761:700.

Tabelle: SVW1 Gruppe A: Platz1, SVW2 Gruppe C: Platz 2 (nur 1 Ring nach Platz 1), SVW3 Gruppe E: Platz 1.

Gratulation an unsere Helden.

**BDS-Gruppe****Steelematch bei der Schützengesellschaft Estenfeld 1967 e.V.**

Am 5. Mai waren wir in Estenfeld (Würzburg) zu einem tollen Match eingeladen zu dem wir unsere drei Deutschen Meister vom SV Waldbronn mitgebracht haben. Alle Sportwaffen inkl. Munition wurden für ein kleines Startgeld gestellt, somit hatten alle die selben Bedingungen. Ergebnis: Von 57 Startern in zwei Klassen gingen jeweils die zwei 1. Plätze und die zwei 3. Plätze an uns. Ein sehr schöner Tag bei Freunden und herrlichem Wetter.

DSB-Gruppe**- Allgemeine Informationen -**

Schnuppertraining für alle Interessenten am Schießsport immer dienstags ab 18:00 Uhr, einfach per E-Mail anfragen. Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister Chris Seitz, E-Mail: osm@sv-waldbronn.de.

Jedermann-Sportgruppe**Sportabzeichen-Abnahme**

Die erste Sportabzeichen-Abnahme 2018 erfolgt am Freitag, 8. Juni um 18 Uhr im TSV-Stadion Waldbronn. Die Disziplin Schwimmen wird am Sonntag, 10. Juni um 8 Uhr im Freibad Waldbronn abgenommen.

Gelegenheit zum Training besteht jeden Freitag von 19 bis 20 Uhr beim Jedermann-Sport im Stadion.

Im Juni, Juli und September gibt es weitere Termine, um das Sportabzeichen abzulegen, siehe auch im Veranstaltungskalender auf der Homepage Waldbronn.

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.**So., 27.05. - Eine sagenhafte Wanderung**

Die literarische Wanderung, in Kooperation mit der Buchhandlung LiteraDur, lässt Sagen aus dem Schwarzwald lebendig erleben.

Treffpunkt: 9.30 Uhr Kurpark - Pavillon. Weiter geht es dann um 10.00 Uhr mit der S-Bahn ab Haltestelle Kurpark. Die Wanderstrecke führt vom Industriegebiet Ittersbach über Spielberg - St. Barbara-Ruine nach Reichenbach. Wegstrecke 10 km. Bitte Rucksackverpflegung mitnehmen. Führung: Franz Linemann und Elke Weihrauch-Glauben von der Buchhandlung LiteraDur.

So. 10.06. - Wir nehmen den Mittelweg

Der Mittelweg von Pforzheim über Freudenstadt, St. Georgen und Neustadt nach Waldshut ist ein Geheimtipp. Er soll uns etappenweise die nächsten Jahre wegweisend sein.

Abfahrt: 7.22 Uhr Bahnhof Busenbach, 7.26 Uhr Albgau-bad Ettlingen. Hin-/Rückfahrt: S-Bahn, Bus. Wanderstrecke: Pforzheim - Langenbrand - Calmbach. Wegstrecke: 20 km, Wanderzeit 6 Std. An-/Abstieg: 690 m/500 m. Eine Einkehr ist vorgesehen. Führung: Franz Linemann, Andreas Hauck.

Mi. 13.06. - Mittwochswanderung**Über den Baumwipfelpfad in Bad Wildbad**

Abfahrt: 8.38 Uhr Bahnhof Reichenbach, 8.46 Uhr Albgau-bad Ettlingen. Hin-/Rückfahrt: S-Bahn. Wanderstrecke: Mit der Bergbahn auf den Sommerberg über den Baumwipfelpfad - Fünf Bäume - wieder zurück zum Sommerberg. Einkehr vorgesehen. Führung: Herbert Müller, Horst Dubac

Kletterabteilung

Komm mach mit - Klettern macht Spaß!

Klettern unter sachkundiger Anleitung.

Die notwendige Kletterausrüstung wird gestellt.

Jeden Dienstag (außerhalb der Ferien) in der Schulsporthalle der Anne-Frank-Schule in Waldbronn-Busenbach.

Gruppe 1 18.15 Uhr - 19.00 Uhr

Gruppe 2 19.00 Uhr - 19.45 Uhr

Gruppe 3 ab 19.45 Uhr

Weitere Infos bei Markus Loes, Telefon 0172 6660830

Waldbronner Selbständige e.V.

Unser Verein zählt mittlerweile **mehr als 130 Mitglieder vom Handwerker, dem Freiberufler bis hin zum Arzt oder Architekten**. Als Selbständige stellen wir gemeinsam jede Menge auf die Beine. Ihr Betrieb befindet sich hier im Ort und / oder Ihr fester Wohnsitz ist in Waldbronn? Sie wünschen, dass Ihre Interessen als Selbständiger adäquat vertreten werden? Dann werden Sie Mitglied im Verein der Waldbronner Selbständigen e.V. und **profitieren Sie von einer starken Gemeinschaft - in Waldbronn, für Waldbronn**.

Für mehr Informationen, werfen Sie einen Blick auf unsere **Unternehmerseite**, vierzehntäglich im Amtsblatt auf Seite sechs, oder besuchen Sie uns im Internet unter: www.ws-ev.de.

Bürgerinitiative UNSER Waldbronn e.V.**Transparenz - Nachhaltigkeit - Beteiligung**

Unabhängige Informationen sind dafür unverzichtbar. Zu Waldbronns kommunalpolitischen Schwerpunktthemen finden Sie die beim lokalen Mediendienst www.zukunft-waldbronn.de und auf unserer Homepage www.unser-waldbronn.de.

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/
Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn**Kommunalpolitischer Stammtisch der CDU Waldbronn in Etzenrot**

Der fließende und ruhende Verkehr in Waldbronn beschäftigte die Teilnehmer des Stammtischs im Gesellschaftshaus Etzenrot am meisten. Sie tauschten Meinungen und Erwartungen über Themen des kleinsten Waldbronner Ortsteils, aber auch der Gesamtgemeinde aus. Unter dem Motto „Politik und Bürger im Dialog“ hatte die CDU Waldbronn dazu aufgerufen. R. Bächlein, Vors. Ortsverb. und Gemeinderatsfraktion, begrüßte die Teilnehmer, zu denen neben Bürgern und CDU-Vorstandsmitgliedern auch F. Hörter, Vors. CDU Pfingsttal, sowie die Gemeinderäte H. Schottmüller und R. Linder gehörten.

Zunächst stand der CDU-Antrag zur besseren Überwachung des ruhenden Verkehrs im Focus. Die Reaktionen aus der Bevölkerung zeigen, dass dieses Thema für Ärger in der Bevölkerung sorgt. Den Beeinträchtigungen für Anwohner, Fußgänger, Familien und Senioren durch das Parken auf Gehwegen, vor Einfahrten, in Kreuzungs- und Einmündungsbereichen werde aufgrund der CDU-Initiative in den kommenden Monaten durch die Verwaltung verstärkt entgegengewirkt, versicherte Bächlein den besorgten Stammtischbesuchern. Erste Maßnahmen dazu seien im Gemeinderat auf den Weg gebracht worden. Damit einher gehe die Forderung, Stellplätze im Privatbereich zu nutzen und zusätzliche Stellplätze zu schaffen. Große Bedenken äußerten die Diskussionsteilnehmer auch wegen der zu erwartenden Belastungen durch die Umleitung bei Sanierung der Ochsenstraße. Für die Stuttgarter, Pforzheimer und Ettlinger Straße komme es bei dem heute schon beträchtlichen Verkehrsaufkommen auf Maßnahmen an, die die starken Verkehrs-, Lärm- und Luftbelastungen reduzieren. Eine Bürgerin aus Etzenrot verwies auf die erforderliche PKW-Nutzung für Einkaufs- und Dienstleistungswege, äußerte sich zu kritischen Straßen- und Einmündungsbereichen und hinterfragte die besonderen Herausforderungen von Neurod. Daran schloss sich ein ausführlicher Austausch über das Fabrikgelände



Neurod, die neue Gemeinschaftsunterkunft des Landkreises für Geflüchtete und die Aufgaben von Landkreis und Kommune für deren Unterbringung und Betreuung an. „Gute Betreuung vor Ort ist wichtige Sozialarbeit“, war der Tenor. Zum Schluss kamen noch Kindertageseinrichtungen und Schulen einschl. der finanziellen Leistungen von Gemeinde und Eltern zur Sprache. Vors. Bächlein dankte für die rege Diskussion und lud zur Fortsetzung ein. Nächster Termin von „Politik und Bürger im Dialog“ ist der Quartiers-Hock am 16.06.2018 in Etzenrot, Vogesenstraße 23, bei Fam. Linder. Mehr Info www.cdu-waldbronn.de
Text: Hildegard Schottmüller

Sonstiges

Neuwahl des Vorstands vom Förderverein

Vergangene Woche wurde nach langjähriger, engagierter Amtszeit der Vorstand des Fördervereins vom Eichendorff-Gymnasium verabschiedet und neu gewählt. Aus diesem Anlass bedankten sich die Schulleiterinnen, Frau Messmer und ihre Stellvertreterin Frau Weber, beim bisherigen Vorstand für die angenehme und kooperative Zusammenarbeit. Sie hoben dabei besonders die arbeitsintensive Zeit während des Coffee-Shop-Umbaus hervor. Damals leisteten das gesamte Küchenteam sowie der Fördervereinsvorstand zahlreiche (ehrenamtliche!) Extrastunden im Bereich Planung, Ausstattung und Organisation.

Neben dem Betreiben des Coffee-Shops gehören zu den Aufgaben des Fördervereins die finanzielle Unterstützung bei Neuanschaffungen der Schule, bei schulischen Veranstaltungen, bei einzelnen Projekten oder AGs.

Auf der Homepage der Schule finden interessierte Eltern weitere Infos über die Arbeit des Vereins, sowie über das breite Angebot des Coffee-Shops. Das fleißige Küchenteam versorgt täglich alle am Schulleben beteiligten mit leckeren, abwechslungsreichen und frisch zubereiteten Gerichten zu fairen Preisen.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Gurkenanbau für Beet und Balkon

Gurken selber ziehen macht Spaß, denn sie wachsen schnell - falls es einen schönen warmen Sommer gibt. Jetzt ist Pflanzzeit für Gurken. Was Sie dabei beachten sollten, erfahren Sie von Gärtnermeister Peter Berg.

Gurken selber ziehen macht Spaß, denn sie wachsen schnell und man kann jeden Tag die Länge messen und den Fortschritt beobachten. Bei der täglichen Kontrolle können Sie mit einem wasserfesten Stift die Zuwachsraten auf einer Schablone markieren.

Jetzt nach den Eisheiligen bis etwa Ende Juli ist Pflanzzeit für Gurken. Wer nicht selber aussät, kauft sich die Setzlinge beim Gemüsegärtner und auf dem Wochenmarkt. Die Jungpflanzen sehen den Setzlingen von Kürbis und Melone sehr ähnlich, denn sie gehören alle in die große Familie der Kürbisgewächse.

Die Gurke stammt ursprünglich aus subtropischen Regionen. Sie benötigt daher einen warmen und geschützten Standort. Besonders für Freilandgurken ist ein windgeschützter Platz in sonniger Lage erforderlich. Weshalb schon die Römer ausgeklügelte Anzuchtverfahren in Körben auf Rollen einsetzten, um die Pflanzen

nach dem optimalen Sonnenstand ausrichten zu können. Wer keinen eigenen Garten hat, kann auch ein Balkongefäß bepflanzen. Für Gurken sollte das Beet tiefgründig gelockert werden, denn Gurkenwurzeln benötigen viel Bodensauerstoff. Der beste organische Dünger ist reifer Kompost oder die gereifte Erde aus dem Mistbeetkasten. Bei schweren Böden ist es empfehlenswert, das Beet zu erhöhen (Dammkultur), damit die Sonne schnell die Bodentemperatur erhöht. Ab 18°C Bodentemperatur fühlen sich die Gurkenwurzeln zum Wachsen ermuntert.

Gurken sind nicht nur sehr wärmebedürftig, sie wollen auch gleichmäßig mit Wasser versorgt sein. Der Wasserbedarf einer Pflanze beträgt etwa 1,5 bis 3 Liter am Tag. Leidet sie bei heißem Wetter an Wassermangel, kann es zum Absterben der befruchteten Blüten kommen. Zum Gießen möglichst sonnengewärmtes Wasser verwenden, da Gurken sehr empfindlich auf kaltes Wasser reagieren können. Neben der bodendeckenden Kultur können Gurken auch am Rankgitter oder Hasendraht hochgeleitet werden. Das fördert die Blattgesundheit und wirkt vorbeugend gegen Infektion mit Pilzkrankheiten.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 - 18.00 Uhr im SWR

Frühling

Wie melodisch Dein Name – leicht und beschwingt,
die Vögel sie zwitschern – es wie ein Liebeslied klingt.

Neugierig sprießen zwischen Schneeglöckchen
Kleine, grüne Keime aus der Erde,
recken ihre zarten Köpfchen und hoffen,
dass es Frühling werde.

Primeln gesellen sich hinzu in ihrer ganzen Farbenpracht,
ein Frühlingsduft liegt in der Luft
und des Menschen Herz es lacht.

Die Forsythien strahlen gelb mit der Sonne um die Wette
und aus kleinen Gänseblümchen flechten Kinder eine Kette.

Palmkätzchen sonnen ihre Pelzchen,
Hummeln holen sich den ersten Honig aus den Blüten
und auf zarten, grünen Wiesen sieht man Schäfer
ihre Osterlämmer hüten.

Auf den Bänken sitzen Menschen – blinzeln in die Sonne,
der Frühling lässt sie freier atmen – für die Seele eine Wonne.

Jetzt kommt sie wieder die Lebenslust,
Frühlingserwachen zu erleben –
das baut ab so manchen Frust.

Die Gemüter werden heiter, man kann wieder lachen,
man hat Lust auf Zärtlichkeiten
und auf ganz verrückte Sachen -

die Gefühle für einander werden wieder innig.
Frühling – man fühlt sich einfach wieder gut,
man schöpft jetzt wieder neuen Mut.

Lasst ihn vertreiben Kummer und Sorgen
und freut Euch über jeden Tag –
egal was er auch bringen mag.

Es ist Frühling.

Ingeborg Biermann